



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905

533 (16.11.1905) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-121325

# beneint Manseiner

(Babtiche Bolfszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

# Unabhängige Tageszeitung.

Ericbeint wöchentlich gwölf Mal.

E 6. 2.

Gelefenfte und verbreileifte Zeitung in Mannheim und Amgebung.

E 6, 2,

Schluß ber Inferaten. Unnahme filr bas Minagsblatt Morgens 9 Ubr, filr bas Abendblatt Rachmittags 3 Hor. Berliner Redaktions: Bureau: Berlin W 50.

Redafteur: Dr. Baul Sarme, Burgburgerftrage 15.

Telegramm-Abreffet

"Journal Mannheim"

Telephon-Runmerm:

Direftion a. Buchballung 1449

nahmen Drudgebeiten 841

Rebaftion . 1 . . : STV

Expedition : | | | 918

Druderet - Bureau / Mne

Mr. 533.

Abounement:

Wo Prenntg monaflic.

Bringeriobe co ting monatlid,

barre on Gien bes mich Cleffe aunding St 6.49 per Charial

Ginger - Stummer & Big.

3nlerate:

Die Colonei . Neile . . . 20 Big. Auswarnge imerate . . 25 .

Dis Refiame-Beile . . . 60

Donnerstag 16. Dobember 1905.

(1. Mittaablatt.)

Die beutige Mittagsausgabe umfaßt 12 Seiten.

## Politische Gebersicht.

Manubeim, 16. Rovember 1905.

Bom babilden Sandiag. Eine gange Angahl bunbesftaatlicher Parlamente ift bereits in boller Zätigfeit, bon anbern, feit einigen Sagen felbit bom prengischen fteht ber Einderufungstermin fest, mabrend man beggl. bes babischen noch immer auf Bermutungen angewiesen ift. Die babifden Blatter haben fich benn auch in ben lehten Tagen im Ratfeiraten genibt. Erft hieß es, ber Landtag murbe am 12. Dezember einberufen merben, nur einige Tage gufammenbleiben, um bie Bahlprufungen vorgunehmen und das provisorische Steuersechstel gu bewilligen. Dann folle er bertagt werben, bis ber Unden des Sibungojaafes vollendet fei. Gin fogialbempfratifches Blatt batte gemeldet, daß nach Berabichiedung bes Budgets ber Sanding auf ben Berbit bertagt und bie übrig gebliebenen Borlagen in einer außerorbentlichen Soffion erledigt werben follten, Wir haben bas begweifelt, weil fein plaufibler Grund einzusehen ift, weshalb ber Sandtag nicht bis gum Sommer bei planmäßiger Arbeit mit bem Arbeitspenfum feetig werben follte, wenn nicht gewiffe Abgeordnete fich die Dauerredner bes Reichstags, wie Stobthagen u. Gen. gum Mufter nehmen und die Beit mit uferlofen Bebatten bergettein. Bie jeht bie "Gubweith. Corr." erfahren bat, foll ber babifde Banbiag icon gum 5, Degember einberufen, nach Erledigung ber Bahlprufungen und Bewilligung bes provisorischen

### Gine Befratigung biefer Melbung bleibt noch angumarten. Bur babifden Gifenbahnpotitif.

Steuerfechtels aber wieder bertagt werben bis Gebruar, b. b.

Die gu bem Beitpunft, wo der Umban bes Sibungefanies beendet ift.

In ben lehten Modien batten norebeutsche Blatter gegen bie babifde Gifenbahnverwolfung ben Bormurf allgu großer Rachgiebigfeit erhoben, weil fie gegenüber ber Ginfpruchebetorgung gegen bie beabfichtigte Ginfabrung ber vierten Begenfloffe und gegemiber einzelnen die Berfonunderifreform icharf ablehrenben Ertifeln bebifder Blatter eine gumartenbe Stellung eingenommen batte. Daß biefer Bormurf nicht gang be-rechtigt war, gebt aus einer Nachricht der "Strafc. Boft" herbor, toonad gegen einen Beamten ber Genevalbireftion ber babifchen Stontbesfentobnen bie bienftpoligeiliche Unterfuchung. eingeleitet morben ift, weil er in einer Melbe von Artifeln, Die mit bollem Ramen und Beruf unterzeichnet waren in der "Bad. Banbedgeitung" an ber Eifenbahnpolitit ber bedifchen Regierung icharfe Reitit geubt batte und fich babei gu ungeborigen Ausfällen gegen undete Bundesregierungen, besonders gegen Braugen, batte bin-

In Effenach tagt gegenwärtig eine Konfereng von Bertretern der beunichen Staatbeifenbahmverwaltungen ale Fortfepung ber Beratungen, Die vor einiger Beit in Friedrichehafen am Bobenfee Coricoriften über | Bem

ben Gifenbefinfahebienft follen auf allen beutichen Staatsbahnen für die Bufunft eine gleichmäßige Berrobabung bes Betriebebienftes

### Die Bablmannerwahlen in Beffen.

Beftern haben befanntlich im benachbarten Grofbergogtum für bie Salfte (25) ber aus ber Zweiten Rammer ausscheibenben Abgeordneten bie Wahlmannermablen ftattgefunden. Bon ben 25 nen gu befegenden Danbaten gehören 8 ben Rationallibergien, 8 ben Banernbunblern, 5 bem Bentrum und 2 ben Gogialbemofraten; 2 ber ausgeschiebenen Abgeordneten maten frattionslos. Mus ben bisher vorliegenben Wahltesultaten lagt fich noch fein endgultiger Golug auf Die tunftige Bufammenfebung ber Biveiten Rammer gieben; hierfür muß bas Ergebnis ber am 24. b. D. Stattfinbenben Abgevrbnetemvablen abgewartet werben. 2018 wiebergewählt burjen gelten: Road (Beffungen), freif.; Beun (Biegen-Banb), Bauernbund; R o h let (Sungen-Rich), Bauernbumb; Dolthan (Rierflein), Schmitt (Maing-Banb), beibe Bentrum. In Pfungftabt gite Raab (Cog.) als gemagit gegen ben bisherigen Bertreter Daas (nalt.). In Lang en ift Dr. Fulba (Gog.) gewählt gegen Beder (natt.). In Friedberg.Bab Raufeim berbrangte ber Freifinnige Frit ben bisberigen Abgeordneten Binbeder (nan.). In Borrftabt murbe Chrift (freif.) gemählt gegen ben bisberigen Bertreter Bolf (Bauernbund).

## Rofoniatdireffer Grbpring Gruft ju Sobenlobe.

Raddem am Dienstag in Rurnberg ber Raffer ben Bortrag bes Reichsfanglere Fürften Balow entgegengenommen batte, melbet bie geftrige "Norbb. Allg. Big." Die bevorftebende Ernennung bes. Direftord Dr. Glubel auf einen Wefanbtenpoften und bie bes Grbpringen Ernft zu hohenlohe Langenburg (bis vor furgem Regent ber Bergogifimer Roburg und Gotha) jum Direfter ber Rolonial. abteitung bes Auswärtigen Amtes, Die im Lauf ber beborftebenben Tagung bes Reichutogs in ein Stoeissefreieriat für die Rolenien umgewandelt werden foll.

Dem Gebpringen Genit geht ber Ruf eines begabten, gebilbeten und arbeitsfrendigen Mannes boran. Er ift geboren am 18. Sept. 1863 als Conn bee garften Bermann, jehigen Storthaltere von Elfag-Lubringen. Er wurde durch Sauslehrer vorgebildet und be- fuchte das Chumsafium in Rarlorube, fudierte in Tubingen. Bonn und Leipzig Mechte- und Stantemiffenichaften. Rochbem er 1884 bas Referender-Egamen bestanben und eine Beit praftifch gearbeitet hatte, tat er als Leutnant mehrere Jahre Frontdienft im 2. Garbe-Dragoner-Regiment und wurde 1880 als Corrientnant mit ber Uniform feines Regiments a la suite ber Armee gestellt. 1898 erhielt er ben Charafter als Riftmeifter. Er trat barauf in ben diplomatifden Dienft und arbeitete gundicht auf ber Botidaft in Conton, bann bon 1890 bis 1891 im Ausmartigen Umte gu Berlin Radidem er 1891 bas biplomatifde Examen bestanden hatte, wurde er gum Legationofefreiar bei ber Botidaft in Beteraburg ernannt und fpater mieberum nach London verfeht. 1884 arbeitete er eine Beiflang in bem reichsländischen Minifterium. In Die folgenden Rabre fiel feine Berlobung mit ber Bringeffin Alexandra und feine Bermablung mit ihr, die in Gegenwort bes Rafferpoares 1696 in Roburg erfolgte. Bei feinem Musicheiben aus bem biplamatifchen Dienft im Robember 1897 erhielt ber Erbpring ben

In weitern Rreifen wurde er jedoch erft feit der Uebernahme der Megentickaft in Kobireg und Gotha nach dem Tode bes Herzogs Alftes befannt. Die Regentichaft begann im August 1900 und hörte mit dem Regierungsamtent bes herzogs Starl Sbusnd im Juli b. J. auf. War bem Herzog ift ber Erbpring als Gemahl ben Bringeffin Alegandra von Roburg, Tochter bes verstorbenen her-3098 Alfred (Berzogs von Edinburg) nabe verwondt. Seine Mirb famileit als Regent ift noch in frifcher Erinnerung. Im Einvernehnen mit Geoatsminifter Bentig gelang es bem Stegenten, bie bringlichften Ungelogenheiten ber Bergogrumer fo gu ordnen, daß man ben beiben Mannern bas Bengnis mabren frantsmannifden Schaffene audftellen farm.

Die "Röln. Sig." begrüßt den aus seinen bisherigen Wichungs-freisen so erfolgreich befannten hoben Beaurten in seiner neuen Stellung um fo freudiger, als er auch befundet hat, daß er weiß. too undergfamer Bille am Playe Ift. Als der Ruf des Krifers an ibn erging, bar ber Erbpring nicht gegögert. Folge zu leiften. Er bring: banis ein großes Opfer, denn, abgeseben davon, daß er fac pormergehend mit einem berhaltnismäßig bescheibenen Dienstrung begnügen murg, wartet seiner eine gang schwerige Organisationsaufreibe: ber hersbellung geordneter Berbaltniffe in Sideneid und in Ofinfrika noch der Befriedigung beider Gebiete, die Umgesarftung ber Acionialbermaliung und vor allem die Reform der Kolomial politif felbit, die fich wegen Baghaftigfeit und des Mangels an Kolperidsigfeit und planmäßigem wirlichofilichen Borgeben mahrend der ersten swanzig Jahre als ein fostfriediger Geblichlag ertriefen bat. Dabei ist ber Erbpring, besten bisberige Adicateit fich. wenn aud, nicht immer in fampfiofen, jo boch lichten Sphären der fraatsisten Tätigfeit abgespielt hat, berufen, in das parkamentarische Genilli binobaufieigen und namentlich in ber Budgetfammiffion beit Meidistones, two bisher bie enticherbenden Rebler begannen tourben, bie Statterungen für die Rolomen zu verleidigen. Allein der Rame Cobeniale hat einen guten Mang im Reichting, 100 man fich ber großen Dienste eximmern muß, die beffen Trager bem Meich in abfece williger Omgebe an die Pflicht gegen das Gemeiravold geseiltet daben, Ter Bater des Erbyringen, der Fürst-Statthafter, hat die tolomale Sache bon Anjang an intfrüftig geförbert und burch feine Withenfligung on ber Erwerbung von Liberipland, dam als Brafibent der Rolontalgefellicheft, fich einen ehrenvollen Romen in des bentigen Rolomalgeschitzte erworben, und ber Gobn bet bie tolomaten Angelegenheiten feinerfeits von jeher aufwertfam verfalgt. Für die Splontalfreunde bedeutet fein Rommen, wie die "Rolin. 3." meint, eine neue Mera

### Mitramontane Pobelhaftigfeit.

Gine ordinare Befdimpfung Butbers leiftet fich bas bon dem fatholifden Bfarrer und Bentrum tabge. ordneten Gerftenberger rebigierte "Frant, Bolleblatt"

Die Frecheit bes Innsbruder Gemeinberats und feiner bom Bobel gemablten und mit bem Babel fompathifierenden Burgermeifter, mit ber biefe bem tatholifchen Band Dirol, in bem fein einziger einheimischer Protefinnt wolnt, ine Geficht ichtagen, ift jett fo weit gebieben, bag bie-felben eine Strafje "Luther. Strafe" benammten. Man follte glauben, bag gegen eine folde Schandung Lirols bad Land fich gleich dem Jahre 1800 wie ein Mann erhobe und bas all deutsche Lumpengesindel im Innsbruder Ruthause gum Teufel jage. Weit geschlt. Watürlich, die Rutholifen Tirols, die Konferdatoiben, wie die Christlichjogialen haben mit ihren fleinben und personlichen Länfereien Wichtigeres zu tun, als gemeinfam fich gegen bie Schareber bes Landes gu wenden.

# Soldatenliebe.

Roman bon Arthur Bapp.

(Manbrud perboten.)

(Fortfehung.)

Bei ihrer Unnaherung liegen die beiben jungen Mabchen unwillfürlich voneinander ab. Die Kommergienrätin wandte fich mit sornbebenber Miene an Etfe.

3d muß fagen," begann fie in einem ironisch fpigen Ton, ber wie Rabelftiche auf Die erichroden Burudweichende wirfte, "bas find ja recht erbauliche Dinge, Die man von Dir bort. Du follft Die heimliche Rendezvous gegeben haben mit herren, die bei uns gesellichaftlich verfehren, Die Du in unserem Saufe fennen gefernt

"Aber Frau Rommergienrat!" wehrte die Ueberrafchte ab. 36 muß fagen," fußt die Empörte mit dem gangen Aufwand

three firtlichen Entruftung fort, "eine folde Schamlofigteit ift mir benn bod noch nicht vorgefommen. Saft Du Dir benn nicht gefont, mas Du uns fchuldig bift?"

"Aber Frau Rommerzienrat!"

Billft Du es bielleicht abfreiten? Billft Du wirllich lengmen. daß Du Dich wiederhalt mit Leutnant von Freihold auf der Strafe gefroffen baft? Und bag ber Berr Leutmont jedesmal babei in Bibli gewesen ift? . Rorurlich, bamit ihn niemand fennt, bamit er fich nicht fompromittiert mit - nrit ber Stute bes haufes, in bem er vorber ale Gieft gemefen war!"

Der ägende Spott fraf das junge Müdden wie eine körperliche Budrigung. Aber fie beite fich und nicht zu einer Abwehr auf-neratit, als Lucie wie eine Furie auf fie lobfuhr: "Du Schlange! Du faliche Schlange! Darum Deine breiften Reben . . . 36's benn mohr, Wama, wirffich wahr?"

Die Rommerzienratin nielle entruftet.

Breilich ift's mahr. Minne bat mir's ergablt. Te fte beibe auf ber Strafe gefeben - in effrigfter Unterbaltung.

u haft cecht, eine Schlange haben wir an unferm Bufen genährt. Abre Stimme freischte. Roch mehr aber machte fich bie blinbe But, Die gornige Entidufdung bei Lucie geltend. Ihre Gefichtsguge bergerrten fich dur baglichen Grimaffe und ihre Finger trafften fich, als mollie fie ber anderen damit ins Gefiche fahren.

Schlecht gemacht bat fie mich bei ibnt," fcbrie fie. "Abipenfeig hot sie ihn mir machen wollen. So — so eine! Was die sich wobl einbildet, Mama? Als ob er sie nicht an der Rose herischete! Saba! Bift mobl feine Geliebte, mas? Mama, bulbeft Du benn bas Frauengimmer noch langer in amferem Saufe?"

In der so fcimpflich Beleidigten rung fich ein Seiter der Emporung herauf. Die fleine fcmächtige Gestalt redie fich in ihrer gangen Größe. Das Sübeste und heiligfte in ihr war be-idempft, besudelt. Ihr Utem ging fenrneifc, ihre Augen drobten und es botte für einen Moment ben Anschein, als ob fie sich auf füre Gegnevin fturgen murbe. Aber Efel umb Schwäche fibermaltigten fie, und fo manbte fie fich und fturgte mit bem letten Aufgebot ibrer Straft aus bem Bimmer.

Im Flur frand fie eine Weile nach Abem ringend, halb ohnmächtig an der Ward lehnend, dann nahm fie ihr Jacett und ihren hut vom Garderobehafen und belleidete fich domit mechanisch. Bie fie den weiten Beg nich ber Demmiftrage gurfidgelegt, barüber batte fie fich teine Rochenschaft ablegen fonnen. Jebenfalls mar es in halb bewußtlofem Zustand gefcheben und als fir zu Saufe angelongt mar und fich mubfam ins Bimmer hineingebaftet Batte, fant fie fdroad, ohnmadtig gu Boben

Gie broudite ein pnor Tope Bettrube, bis fie fich bon ber furde. baren feelischen Aufregung erholt hatte und imftande war, ihrer Mutter alles haarflein zu berichten. Jedes Wort, das man ihr gefagt, jebe Befchimpfung, die man ihr ind Geficht geichlenbert, wiederholte fie.

Frau Lübers rang jammernt bie Sande. Dag man fich fo eimas gefallen laffen muß!" Aber Elfe beruhigte fie.

"Lag nur, Mutichen!" fagte fie und ihre Augen leuchteten iconarmerifc. "Es nicht ihr ja boch nichts. All ihre Wut, und all thre Roletterie und all the Reichtum nichen ihr ja doch michts. Rie wird fie ihn befommen, mie - nie!"

"Das fannft Du nicht wiffen, Du Rärrchen." "Doch, Mama." Gine heilige feste Zuverstadt ftrabite von bem blaffen schmalen Gesicht. "Er hat es mir ja gesagt, er bat mir gesagt, daß er nie eine andere lieben totrd, als mich." Fran Litbers machte eine heftige Bewegung und ichüttelte

orgenvoll mit dem Ropf. "Das bat er Dir gejagt? Wann benn?"

"Gestern nacht, als er mich nach Saufe gebracht bat." Frau Luders fab ihrer Tochter vormunfsvoll ins Geficht. "Aber Du baft mir boch berfprocen -

3a, Muttagen, ich mußte ibm doch erft erflären." fiel Elie hofeig ein, ohne ihre Mutter zu Ende forechen zu laffen, Das mugte ich ihm boch eben erft fagen. Was hatte er bann benten follen, wenn ich ihm nun ploplich ohne jede Aufflarung aus bem Bege gegangen mare?"

Den Grund hatte er wohl erraten. Allo Du baft ibm gesant, bağ ich Dir verboten babe - 3"

3a, Muttchen." .Hnb er?"

Einen Augenstlid gunderte die Gefragte; flammende Glut bededte ihr Gesicht, ihre Augen strahlben begeistert und fehrten sich denn doch unter den fragenden Gliden der Aufter verschunt zu Boden; plohlich warf fie sich der sie kopfichützelnd Betrachtenden "Ad Murrchen, Muttchen!"

Und nun geftand fie unter fortwahrendem Stommeln und Stoden, was fich gwifden ihr und Leutnant von Frebhold auf bem Rachbaufewege gugetragen. Erftaunt, unwillig borte Frau Mil-

"Aber Rind, Kind . . . herrn bon Frebhold wenigstens batte ich für ernfter und vernünftiger gehalten. Bon ibm batte ich boch erwarten fonnen -

Doch Elfe fclof ber Burnenben ben Dumb mit ihren Ruffen.

Der Buftermund Gerlienbergere - um feinen braftifcheren Musbrud gu gebrauchen - bat mit biefer Bobelbaftigfeit ben Haffiiden Beweis bafür erbracht, bag bas Bentrum bie geeigneifte Bartei ift - Tolerangantrage eingubringen.

Deutsches Reich.

- Der babifche Juftigminifter ift bem mieberbolt geangerten Berlangen, bag bei ber Musmahl ber für bas Mmt eines Chöffen und Befchmorenen borgufolagenben Berfonen mehr als feither auch auf bie Berudfichtis gung bon Ungehörigen bell Urbeiterftanbes Bebacht genommen werben mochte, burd eine Berfligung gerecht gewors ben, bie unter Sinmeil auf bie gefetglichen Bestimmungen, ben mit ber Auffiellung ber Jahresliften für Saupt- und Siffsfcoffen wie ber Borfchlage- und Jahrebliften für Befdmorene gefehlich betrauten Beborben es nabelegt, bas Umt bes Schöffen und Gefdmorenen ben hierzu geeigneten Berfonen aller Berufsfreife und Stanbe guganglich macht.

- Das Befete und Bererbnungeblatt für bed Grofderzogium Baden enthält eine Menberung ber Berordnung bom 19. Degember 1884, bie Urufung von Lehrerinnen betreffend, nach ber

ber § 4 folgende Jaffung ethalt:

Bur gerften Behrerinnenprufung" (§ 1 Abfah 2 Biffer 1) werben Afpirantlimen gugelaffen, welche bas 18 Bebensfahr gurudgelegt und Abfolvierung einer Bouilid organificeten fiebenflaffigen Soberen Madenichule ober nach einer als gleichwertig zu erachtenben allgemeinen Borbilbung wahrend eines Beitraumes von minbeftens amet und einem Salben Jahr auf ben Bebrberuf fich theoretifch und praftifd verbecellet haben.

Beiter enthält bie Rummer bes Blattes Befanntmadjungen bes Ministeriums bes Junern: bie Befampfung ber 21 cblaus und bie Biebgablung beit,, unb eine folde bes Minifteriums ber Plnangen, bie Sofenpoligelorbnung für Mannheim beir.

- Die Bringeffin Submig, Grofmeifterin bes Thereftenorbens, berlieb aus Unlag ber Entfällung bes Raifer Wilhelm-Denfmels in Rarnberg ber Aronpringeffin Caerilie und ber Großbergogin ben Baben ben Ihrreffenorben in Wellanten

Der großbergoglich fachlifde Arleger. und Militarvereinsbund lagt burch ben Borfigenden ber Ortsgruppe Gifenach gur Reichstagoftichwahl eine Erffarung veröffentlichen, beren Schluftpaffus lautet: "Bur Die birgerlichen Garteien fann eb felbftwerftanblich bei ber Reichstaguftichmabl teine anbere Parole geben ale bie: Gegen bie Costalbemo. fratiel Ber anbers hanbein wollte, wurde fich am Baterlande

- Rad ber "Bredl. Morgeneig." ift bie Ernenming ben Oberlanbengerichtsprfifibenten Befeler gum preuf. Buftig-minifier bereits erfolgt. — Gine Beftatigung biefer Melbung

- In Eifenach fprengten Mitund Abend 2000 Baginibematraten eine antijemitifde Werfamme Inn o. gogen bann mit einer roten Gabne und einem Edilo mit ber Aufffleife: "Bieber mit ber Renttion" nach bem Autherbenfmal auf bem Barlsblad. Gin ftartes Coupmannsaufgebot bielt die Rube aufredit.

- Winer Betition bell Bentiden gleifderberbandes bom Frühjahr b. R. ift jeht endlich Golge gegeben worben. 29ie He "Ang. Fleifderzig," erfahrt, baben jeht bie beteiligten brenfifden Minifterien beim Bundedrot ben Antrag geftellt, batt fag. ein finnige Rinber, nachdem fic zerfrünkelt, 21 Sage lang im Rubtraum gehangen haben, gum freien Bertebi angelaffen merten. Bisber murbe bas Bleifd folder Ricce old mindermertig gefennzeignet und ouf ber Freihant vertrieben. Der Werliefe, ber hieraus erwuchs, begifferte fich auf fast brei Millionen Maet jahrlich.

- Bur ben verfiorbenen Zeutenmis-Abgeordneten Bfarrer Dr. Weihenstogen in Renburg a. D. (Schwaben) wurde der Malgfabris fent Martin Loib! (Zentr.) in den Landtag getochit.

- Der Begirfstag non Bothringen mablte finnilige ausichen be elf Mitglieber bes Sanbebaus-fonfes mieber. Die Mehrheit bes elfaffifden Sanbesparlaments Meibt femit bie otte.

## Ausland.

\* Brantreich. Bom Streit ber Arfenglarbeiter liegen beute Folgenbe Melbungen bort Der Marineminifter Thoms on hatte Mittwoch Abend eine Besprechung mit ben Derretern ber Wemeinbebeborben ber Dafenftable, fowie ben allgemeinen DR arinearbeiterbunben. Mus bem Meinungsauslaufdie ergab fich, bag bat Gonbitat in Cherbourg nicht alle Gingelbeiten bes Ronfliftes gefannt bat

"Richt febelten, Mnitchen, nicht fcbelten!" flehte fie. "Er bat ja nachber gelbit fo bittere Bormurfe gemacht und bat fich leichtfinnig und gemiffentes gefcholten. Und boch tonnie er nicht bofur, nicht er, nicht ich. Es fam mit einem Male über und es war eben modinger ale unfer Wille . . . Wich, Mutichen, wenn wir und nun auch nicht angehören fonnen, weil wir beibe arm find, er und id, wenn wir ums nun auch nie - nie wieder fprechen twerben, bas Bewußtfein, bag er mich liebt, nur mich, mehr als alles andre in der Belt tonn mir bod niemand rauben, die eine folige Mimute fann body niemand mehr ans meinem Leben ftreichen. Omon werbe ich gebren mehr ganges Leben lang und was nun and, tommen mag, gang ungludlich tonn ich nun nicht mehr merben.

Das idmurmerifde Leuchten ihrer Mugen gof einen verlidren-ben Schimmer über bas bleiche, fcmale Geficht. Ihre Mutter entgegnete nichts mehr, fonbern gog bie fill bor fich hinladelnbe an ibre Bruft und freichelte fanft, ergriffen ihren Ropf, indem fie fich ber unwergestlich fconen Bett ihrer eigenen jungen Biebe er-

(Bortfebung folgt.)

Bunies Feuilleiont.

— Ein abenteuer auf ber Dochseitereife. Ein junged Chebractie, fam von Domo d'Difela nach Wietich und beichlet, Motie über ben Grimfelput nach Metringen fortgufeben. Auf ber Winftibbe blieb ber Wagen im Schner freden, ber bier 11/2 Meter bod lov, und bas Gepad und ber Wagen mugte im Stich gelaffer werben. gum linglift febte auch noch ein befliger Schneefwarn ein und das junge Boar muhte, um fein Leben zu reiten, die Peferde nehmen und verfuchen, das Weimfelhofdig zu erreichen, Bas gelang auch wach großen Schwierigkeiten und von ders aus talephonierte man paa Sanbed und dat um Silfe. Eine Abreilung Arbeiter fcuntelte fich ben Weg burch ben tiefen Schone bis nach Stoteridfioden, me fie bas junge Baer trafen und in bas Lai bers gebracht werben, wob forreit: Melbung ift, und baran miffen alle von 12-18 Jahren bemerfte man bei ihr eine Reigung, fich offer

Daber murbe noch Cherbourg und an bie Bereinigung, bie ihren Gig in Toulon bat, eine Depefche gefandt, in ber betannt gegeben wurde, bag Thom fon bereit fei, in Begiebung mit Mborbnungen jebes Safens und allet Berte eingutreten. Die Arbeit wirb alsbalb aufgenommen merben. Die Grtlarung bes Minifters hat jebes Digverftanbnis gerftreut. In ben Safenftabien berricht Rube. In Cherbourg haben bie Arfenglarbeiter bereits befchloffen, bie Urbeit wieber aufgunehmen.

\* bolland. Die fireifenben Getreibefontrolleure in Rotterbam, die bas Gewicht ber Ladungen bor ber Lofdung tontrollieren, baben nach einer Besprechung mit ihren beiben Bauptarbeitgebern, in ber ihre Forberungen bewilligt murben, beichloffen, die Arbeit wieber aufgunehmen. Dagegen bauert ber Ausftand ber Geterlbe-Reffer und Bager an. Es wird auf 15

bon 50 im Onfen liegenben Schiffen genrbeitet.

\* Perwegen. Wie man annimmt, wird bie Deputation bes Storthing an ben Bringen Rarl bon Danemart am Freitag ober Samstag nach Ropen agen abfahren. - Muf ber Tagesorbnung bes Stortifings fteht heute bie Mpanagefrage, am Freitag bie Regierunge. porlage betreffent bie Ronigsmabl.

"Rumbnien, Die Rordt, Allg. Big." fcreibt: Im fommenben Babre foll in Bufareft eine Allgemeine Rumanifde Banbennusftellung ftatifiaben, die im wefentlichen einen mationalen Charafter tragen wirb. Einfebungen bagu an frembe Banber find nicht ergangen. Die Beteiligung frember Andfieller ift jedech für eine Reite von Wegenftanden gugelaffen. Die bent. fchen Firmen, bie beabfichtigen an ber Ausstellung tellan-nehmen, werden guffun fich berber fiber die Bedingungen burch eine Anfrage bei bem talferlichen Ronfulat in Bufareft gu unterrichten. Dagogen ift ben Unsftellungeluftigen abguraten, fich an Bribatperfouen, bie fich als Bermittler anbieten, gu wenden, ba niemanb mit ber Bermittlungstätigfeit gwifden ben Ausfiellern und bem Musjiellungstomitee betrout lit.

\* China. Soueng Baoti, ber bisberige dine fifche Befanbte in Paris, wurde nach Beting gurudberufen, um ber Raiferinmitme gu berichten, welche Mufnahme ber Raifer finden wurde, wenn er feine Abficht ausführte, bie europaifden Sauptftabte gu beuchen. Die Raiferin ift burchaus nicht mehr gegen biefen Reifepian.

Die Bahn von Befing nad Santan murbe Montog mit einer geler an der Swangho-Brude eroffnet. Die Sahrt des erften Buges, ber aus 25 Wagen beftanb, über bie feitlich geichmudte michtige Grude erwedte große Bogeifferung.

### Wahlnachflänge.

Der "Schmablide Merfur", auf beffen Beugnis fich in Jegeer Beit ble ultramontane Breffe fo oft berufen hat, führt bem Bentrum folgenbes an Gemite:

Richt oft und eindeinglich gemig fann bem Bentrum borgebalten merben, beit feine ittliffe Entruftung über bas Blatliebtommen ber Biberglen mit ben Sogialbemofraten erfün frelt und un wahr beroudfommt, und bies um fo mehr. in je höberen Fifteltonen fie fid aufgert. Man braucht nur an bie eine Antipose zu erinnern, bag bas gentrum in letter Stunde feine Anhänger extolgreich für die fog obem. Kandis baten in 8 28 ablitreifen ine Beuer gejdidt bat, bie fanft. Dem tiberafen Blod fider gewesen waren. Ohne biefen Streich blinder Rachgier, bon bem bas gentrum feinerfei Borteil batie, benn es gewann und verlor nichts dabei, wie jene 8 Wahlen austalen mochien, fagen nur 9 Sozialbemofraten fratt 12 in ber Rammer, Die hobe gabt 12 ift lebiglich Bentunmamache, denn ben den 5 fog. dem. Randidaten. die vom Blod umerinigt wurden, find nur 8 burchgegangen. Genau eben epiele fig. bem. Abgeorbiete find bom Blod, wie bom Bentrum in bie Rommer geschicht; bit mochte ein vernämftiger Dienich boch noch fragen bitrien, was das Bentrum dem Blod vorzuwerfen hat? Dag die Merting ber Beweggrinde gegen bas Bentrum ausfällt, tourde bereits hervorgehoben. Freisich ift ber Ausgang fcmerglich für bas gentrum: die Maderpolitit bat turg por bem hafen Schiffe bund gelitten. Gin unterferifder Releblod, ber in ben Bentrumsfarten nicht verzeichnet mar, but bas Jentrumbichit ied gemacht. Das batte Geiftl, Rat Wader mit all' feinem tonbitoftijden Genie bod nicht geabit, daß die Rot und bas neit feiner Bariei fruber gegebene "gute" Beifpiel bie feinblichen Borreien auf ber linfen Geite eufammoerfilbren würden. Und bas gefcal gegen ber Sterne Bauf', olwool noch wicht einmal eine wiefliche Jentrimmwehrheit, fondern unt eine aus Ronferpativen und gentrum bestebende in Ausficht fand, und es geschab auch micht ber Ronferveriven wegen, bie ruemand für gefährlich halten, fonbern lebiglich bes gemirmns weger. Tarens follte bas Benfrum ben Gtab ber Beliebtheit erteunen, ben es lich bei allen übrigen Barteler burch fein Berbalten erworfen bat. Birb bas Bentrum eitpas lernen ober migt?

umterbenditen. Giebgehn Stunden lang batten Die jungen Chelente nichts au effen und friufen und mugien febe unter ber fierfan

Stillte leiben.

-- Gin Rumpf gwifden einer "Mmngone" und einem Gerichtepotigieber fpielte fich in Reumunfterberg in Ofipreugen ab. Der Berichtwollgieber follte Die Arebiterfamilie B. aus ihrer Wohnung feben, flief ober auf jo hartnudigen Biberftond, baf er zu feiner Bilfe ben Genbarmen boten nunte. Wabrent fich ber Gbemonn bei ber Anfunft ber "bewaffneten Macht" verfianbig geigte, Derfolog bie Frau bie Wohnung, fo dag bie The mit Gewalt geöffnet twerben munte. Etie bie . Elog. Stu." ergablt, felitate fich bie Brun epie eine Stofenbe mit gelabenem Revolver auf bie Einbringtmar und brobte, jeden nieberguichiefen, ber es tongte, eimas bon ihren Cachen anguruhren. Es fem gwifden ihr und bem Genbarmen gu einem Ringen auf Lob und Leben. Enblich gelang es, ihr ben Develver abgunehmen. Bier fraftige Manner waren erforberlich. um Die Frau poch "Rummer Gider" gu bringen. Dort gerichtig fie noch Die fast neue Dirt! - Do besommt man ju ordentlich Birfprit bor bem "ichwachen Gefchlecht",

- Des Schneibere Rlage. "Der Gentleman feitht aus!" Dieje Bioge frimmt in bewoglichen Worten eine englische Schneibergeitung an. Der Bulinderfint, ber als bas Blabrzeichen eleganter Rleibung noch vor wenigen Jahren von ben Bauptern ber Mannerweit glangte, wird immer feltener und feltener. Aber neben ben Echloppbuten geigen fich auch in ber Rleibung ber englifden herren andere Mertmale, die auf ein bedanreliches hernbinfen den guten Geficimades hindeuten. Die Kanfleute geben nicht mehr wie früher im Gebrod auf die Borfe, fondern fie tragen Intelle Angles, Manelbemben und Umlegefragen, ja fie ericheinen fogar. Graut, in Aniehofen und mit Sportmupen. Eribit bie Geieridleit ber Rirde ericheint nicht mehr ale beilig, jonbern auch jum Glottesbienft geht man in einfachem Strufenungun mit benunen Strefein, Giebemilegelrogen und fteifem Filabnt. Die Mlage umfelt in einem feurigen Aufruf: Schneiber, mabri eure beiligiten Bilter! Es muß bem Bublifum wieder das Gefühl bafür beiBürgeransichuffigung in Weinheim.

xx Meinheim, 10. Nov. In ber gestern nachmittag 5 Uhr abgehaltenen Sihung bes Burgerausichungs maren 61 Mitglieber bes Anliegtume anmejend, Wiltsgermeifter Garet eröffnete nach 5 libr die Sibning. Der erfte Bunft ber Togesorbnung verent ben untauf Des Grund. ftude tee Belbbittere Job. Manboll I. im Gemann "Bfuhl". Das Gefanbe foll gur Derfrellung eines Buganges an ber wehlifden Seite ber lleberführung ber Main-Redarbahn und für elne bort entftebende gabriten ober Bebnhaufer bienen. Der Breis beläuft fich auf 8 Mart pro Quadratmeter, in Summa 270 M. Im Bilgung bes Raufpreises foll ein gleich bobes Kapiinl zu 5 Brog. 14 Brogent zur Berginfung und 1 Brog. jur Schuldentilgung) aufgenommen werden. Ju Jahre 1947 joll die Americation beendet fein, Des finlauf murbe mir ollen gegen eine Stimme genehmigt. Ginftimmig genehmigt murde ferner bie Abanderung bes Raufberto e ge 6 mit Abam Rufter V. Philips Adam Benel und Rarl August Beutel (Beefauf von Geläube von bem Gemeinde-grundstild an der "Alien Landirenze" im Gewann "Blubi"), jowie ber Berfauf bon Gemeinbegelande an Der "Comptftrage" an Angimann Pfael Deil, ginn Preife von 660 22. und mit allen gegen gloei Stimmen bie Garfiellung einer Schub- und Grengmauer binter ber Aurnhalle und bem Bolfsfchalgebande II gum Preife von 4800 M., welche aus finlebensmitteln aufgebrodit und bis 1947 amortifiere werben folle. Der nachne Punti ber Tagedorbnung: Die innere und

aufere Menavierung Des Bolfofdulgebanben II und Beigungsanlage in bemfelben, ferner innere Refrer ung ber Boje beim Boltoidulgebanbe III gei-tigte eine lebhafte Distniffion. Bert Burgermeifter Chret fubrie in ber Begrundung biefes Antrages aus, das ber Woden im Schulbaus I berart befeft fel, bag er ernouert werben muffe, Augerbent gebe es noch eine Menge Reparaturen. Ein bierilber ausgearbeiteter Ueberichtag belaufe fich auf 6500 R. Das Schutgebände II foll met ber Beigungbaniege bes Schutgebändes III mitgebeist werder Es fei deshaib metwerdig, Die Deigungsanlage im Schulhaus II ben guftellen, weil fich mit ber Beit Bliffifinde begiglich bes gu leichten. Gebaffes bermusgeftellt haben. Und bas Dach fei infolgebeffen gefunten und muife nun eine neue Bebachung erhalten, Der ausgearbritete Boraniching betrage 22 000 M. Dire bas Schulbaus III ir eine Afasterung ber Sole vorgefeben, bemit nicht ber grobe San in Die Schule getragen und baburch bas Lincloum beidabigt werbe. Die Effofierung erforbere einen Aufwand von 1500 Df. Im gangen benötige man eine Summe bon 80 000 37. Diefe folle bom flabre 1907 ab aus Unlebensmitteln aufgenommen werben und bis gum Jahre 1946 getilgt fein. An ber fich an biefe Ausführungen ans foliehenden Dietuffton beseligten fich bie Berein Bin.M. Gemeindernt Freudenberger, B.A.M. Dirfd. B.M.Dt. Briebrich und B.M.M. Bopp, Der gemeinberattiche Antrog murbe hierauf in namemilicher libfrintmung nabegn eine frimmig angenommen.

Der Beigug ber Angrenger gur Beitrageleis frung zu ben Roften bes Gehwege an ber nörblichen Seite ber Bubnbofitrafie murbe ebenfalls genehmigt. Bere Burgerfteiller Chret betonte, bag bie Trottolte mit fogen, Riefnpflafter berfeben werden follen, Wenn fich biefes bewähre, woran er garnicht gweiffe, fo follen familiche Gebwege ber Grabt nach und nach

Rachdem noch die Berfündung der Gemeinder rechnung pro 1904 nebit zugehörigen Reberkechnungen burch Herrn Burgermeister Chret erfolgt war, wurde die Sigung gegen 1/27 Uhr geschlossen. onmit verfeben trerben,

## Aus Stadt und Land.

\* Mannbelm, 16. November.

\* Bom hofe. Das Grobbergogspaar ift gestern morgen 8 Uhr aus Rurnberg wieber in Baben. Baben eingeteoffen.

\* Der Boftunterbeamten Berein veranfioliet fummenben Conntag Mbend im Briebrichspartfant ein Rongert gu Gunften ber Todierboriftifftung ber Boft. und Telegraphen-Unterbeamten.

(Maheres Habe Unferal)

\* Der Aufruf sum Ban eines evangelifden Gemeindebaufes, ber bon liberalen Gemeinbegliebern ausging, bat, fo ichreibt man uns, auf pofitiver Ceite einige Aufregung ober auch Mergernis bets nefacht. Diefen Bergernis fann fich aber, bei rubiger Betrachtunghöchftens auf einige formell etwad icharf gefattie Wendungen bes Josbunds beziehen, feinesfalls auf bie Ende felbst, Die Sache feffer nömfich liegt einfach fo, bag die politiven Miglieber ber bieauferfiedlichen Berfammlungen Raum bieten; ben auf libernireligiofem Boden Stebenben, Die jene Cammiungborte flicht bie unben fonnten, fehlte bisber ein abnlicher Raum. Blenn fich bies felben nun einen folden bauen wollen, so geschiebt bas burdans nicht aus bösmilliger Ronfurreng ober aus Beindseitigen bie positive Richtung. Die Liberalen anerkennen nicht allein, was auf positive Richtung. Die Libergien anerkennen nicht allein, wie verfeiner Geite bisber geleitet morben ift, fie auerkennen auch aus DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF

Coneiber und Rraften mitarbeiten, wenn fie ibre Einmahmen auf

ber Bobe erhalten mollen.

- Die rote Rarline. Graf Budler bat ein neues Gebloge mort geprägt. Dem roten Stanafie ift fest bie rote farilne gefolgt. In einer von 1000 Berfonen beluchten Boltsversammlung verfprach Graf Budler fich zu "beffern". Ein Distuffionsreduce batts
gefagt, ber Graf moge bach nicht nur Phrasen breichen. Aben ber Graf ben erften Juden wijdlage, ichlage er ben gweiten unt Dirrauf erfferte Graf Bildfer, wenn er femnis gefagt babe, et molle einen Luben reifdiggen, io nebnie er bas gurud. Widt fate molle einen Juben toricologen, fo nebnte er bas jurud. fclagen neiffe man bie Juben, fondern fraetebeln, fo freiceln. bag Die Roffelbande bas Safetwarter ergriffe. Er fet in feiner Bugend ein wilder Junge gewefen. Er bitte alle Rinber mit Steinen beworfen und feine Schwefter mehr als guviel geprigelt. Im Leufe ber Beit fei er aber aniger geworben, und jest fei er fo antig, bah er gur nicht mehr wiffe, wie er noch artiger fein folle. Berlin werbe noch bas Swidfal von Cobom und Gomoreba teilen, wenn es nicht von ber Stinde anlaffe. Er wenne viel iber Berlin, benn feine Etrafe werbe entfeplich feln. Diet beirfibe est ifm, bog bie rote Arbeitericaft nichts bon ibm friffen wolle. Und er fei boch ficher, ber antifemitifche Aurren tomme erit bann in Schwung, wenn die rote Marline mit ber Revolberich nonge und ber rote Schulge mitmochten. Wei ber Wertreibung ber fcmargen Sallunten fei boch fo biel Beute gu machen.

-- Gine neue Krontbelt bat ein framblifdes Blatt entbedt. Die "Mupophoble" ift eine bigarre und giemlich feltfame Mbe art jener neuvofen Arantbetten, Die man als "Bhobien" bezeichnet. Charafterfillich fur bieje firt Arnutheiten ift bie Furcht por befimmten Tatfocen und Bendlungen; Dieje Angitguftanbe fonnen foger bis zu einer Obennacht führen. Ben führt foger einen nerfrelledigen Stall an, bab es einem Menichen unmöglich wert. 22 feben. Die "Abperboofe in nun bie Furcht vor Unrehrlichfen. Gin Beifpiel biene jur Erlauterung. "Es banbelt fich um ein fünfgebnjabriges fraftiges Mobben, beren Glietn Alfohalifer und nepraeathija find und die jeloje febr nerod' ift. Bei einem Albet

Michtung in unserer Kirche. Sie wollen keine seindselige Spaltung, sie sind vielmehr der Meinung, daß, wenn man auch auherkirchlich an berschiedenen Stätten zusammensommt, doch in der Kirche, im Gotteshaus, der gemeinsame Rempel der Andacht für Alle vors handen sei, wo es nur eine Richtung geben soll, die auf das Söchfre. In diesem Sinn hoffen sie auf dereitwillige Mitwirkung der evang. Gemeindeglieder an dem geplanten Werte.

Gin Küsermagen. Die Leistungssähligkeit eines Küsermagens betwied der Kluser Eugen Schmid ben Lamböheim, der mit einem Weinreisenden hier eine Arinktour machte und sechs Liter Reven vertigte. Damit war aber die Eiche erreicht, die Geister sinden an zu poltern und der Magen machte seinen gepresten Gestühlen in einer Weise Lust, die mich den Gesallen eines Schutzmannes sand. Als der Düter der disentlichen Ordnung Schutde ein Schlaften in dem Rotarrest machen lassen wollte, ging er micht mit und es kam zu einer Weiderstandbanzeige, die gebern dor dem Schriftengerichte derhandelt wurde. Schusde wurde freiges spiraden, insbesondere des Schutzmannes selbst, der Ansich war, das sinnslose Trunkenden der Godisch und die n. weil das Gericht nach den Zeugenausssagen, insbesondere des Schutzmannes selbst, der Ansicht war, das sinnslose Trunkenden vorlag und die freie Wilkensbestimmung ausgeschlossen war.

Donnerstag, 18. Rovember, ein vollständig neues Programm, bessiehend aus 11 neuen Attrastionen, darunter der berühmte Arbeitersänger Germinal, von dem bekannt ist, daz er die stärste Baritonstimme der Welt besihen soll. Ferner werden wir auch jenen menschlichen Assen konsul II. sennen lernen, dan dem Programm gehören serner der populäre Humoris Engelbert Gassen sowie die Bortragsklinkterin Gina Juratti an. Ferner sind derpsischen dass Gkunstradsafterinnen, die komischen lustigen Biesratt Jim und Jam, die italienische Haufmann-Truppe, bestehend aus Gkunstradsafterinnen, die komischen lustigen Biesratt Jim und Jam, die italienische Haufmann-Kellt und Asph, die Soubrette Emmy Busse beteich Kellt und

\* Die reichsländifche Armenpflege. Gine in Stragburg ftattgefundene Berfammlung bon hundert reichständischen Ermenraten und Spitalbermaltungen beichlog unter bem Borfit bes Burgermeifters Bad. Strafburg nad Referaten bes Juftigrats Rubland-Rolmar fowie bes Beigeordneten Dr. Schwander-Strafburg, eine Refolution an ben Sandesousfdug und ben Statthalter gu richten, wonach bie reichslandifche Urmenpflege ungenugend fei und bem Lande unberechenbaren Schaben gufüge. Die fünftige Gesehgebung folle die bisberige fafultative burch die obligatorifde Arummilege erfeben und bei gerechter Berteilung ber Armenlaften für alle armenrechtlich bilfsbeburftigen Berjonen eine ben Beburfniffen entsprechenbe fofortige Armenhilfe unter Sidjerftellung ber erforberlichen Mittel go mabrieiften. Man wird fich beim Lefen biefer Beilen an bas Boferat erimmern, bas herr Beigeordneter Dr. Schnvanber bei ber biesichnigen Septemberversammlung bes Deutschen Bereins für Armenpflege und Bobliftigfett fier liber bie reichelanbifche Armen-

pflege und ihre Mängel erstattet bat.

Dießterweg-Verein. Wie hier schon mitgeteilt worden ist, veranstaltet der Verein 8 Vorträge aus der Geschichte Mannheltet der Verein 8 Vorträge aus der Geschichte Mannhelten kam bequemed Verständnis des devorstehenden Stadtjubildums zu ermöglichen. Der erste Vortrag das dussersubentisch viel Zuhörer gehinden; es ist zu wünsichen, daß den folgenden Vorträgen dies Andererschaft tren bleide. De. Gonellbach wird in dem L. Vortrag die wirtschaftliche Entwicklung Mannheim Stis zum Jahre 1840 behandeln. Der Vortrag sindet morgen Freitag, den 17, Robentber, abends 81/2 lihe, in der Ausa der Friedrichsschule statt. Jedermann ist dei freiem Eintritt höflich eingelaben.

Unbefannter Benge gesucht. In ber Rocht bom 25./23. Sept. wurde in ber Magstrope zu Andwigsbafen ber Schneibermeister Moll durch einen Mefferstich ich wer berletet. Die Ludwigsbafener Kriminalpolizei ersucht um die Personalien des unbefannten

herrn, welcher den Tater vor der Lat gurechtwies.

Beinen Berlebungen erlegen ift im Allgem, Kranfenbaufe ber 84 Jahre alte Portugiese Juan Simones, welcher am Montag vormittag im Gaalbau bei der Brobe vom Trapez unglucklich in das Reh abstürzte und sich eine schwere Rückenmardverlehung

suzog.

\* Leichenländung. Der dor einigen Wochen berschtwundene Brokurist Ott von den Mainzer Leberwerken wurde im Rhein bei Salzig geländet.

Das Konfursverfahren wurde über den Rochlaß des + Kaufmanns Josef Dermann Link, Jahaber der Jirma Josef Link borm, Menschler und Deim bier, eröffnet. Zum Konfursverwalter wurde Kausmann Friedrich Bühler ernannt. Forderungen find bis zum 6. Dezember anzumelben. Der Prüfungstermin ist auf Mittwoch den 18. Dez angeseht.

## Aus dem Grossberzogium.

и

65.

il.

ět.

ttr.

H

ff)

dia.

ef

éti

tit

in.

ėŧ.

Schwehingen, 14. Nov. In einer am vergangenen Bouniag im "Wilden Mann" abgehaltenen Berjamm ung der Gewerde- und Hand der kerbereine des Amtsberätes erstattete Derr Dandwerkstammerlefteicht Dauher Bericht ilber den 8. Leutschen Handwerks. und Gewerdekunnersing, der dom 6. dis 9. August ds. In Köln tagte. Derr Dauher erntete ledhäften Dank sitz seine Nauführungen. Zum B. Pinkt der Lagesordnung erhielt als eriter Nedner Herr Mantermeister Um heb das Wort. In gereizter, zum Keil verlehender Sprache griff er it. "Schw. Ih. die Artigleit oder, wie er meint, die Uniditzleit der Handsburg der ihr abstehenden Brühungen an. Magemein wurde die Art und Weise bieser Mhetorik missbilligt, zumma sich die Angelegenheit ins Bersönliche hinderspeltet. Derr Brizn er Brühl gab besbald den schwer gekannten Kammers mitgliedern Worte der Berudigung mit auf den Weg, indem er beionte, daß die Hagelegenheit ins Bersönliche hinderspeltete. Derr Brizn er Brühl gab besbald der schwerzerfammlung in Bildt don ihm und anderen Nedwern gerügt und auf eine allsseitige Besterung gedrungen werde.

Rleine Mitteilungen aus Baben. In Schonau scheute Donnerstag mittag auf bem Martiplage bas Pferd bes Schulbankfabrikanten Balbe. Der hochbetagte Knecht Gaultapp, ber bas Tier halten wollte, wurde zu Boben geriffen und von dem Pferde to ig etreten. — Die Wirtsschaft zum "Sieben milhlenthal" in heibelberg ist um den Preis von 72 000 Mart in den Besit eines herrn Roll aus Konstanz übergegangen. — Auf der Rastatter Landsstagte wurde der Maschinenarbeiter Weißhaupt aus Malsch von dem Ruischer Aug, Orlowski des Fuhrwerts der Läben-

als nötig die Schide zu waschen. Diese Reigung verstäckte sich immer wehr, sie wulch sich zehn die Künfzehnmal töglich die Hände, ohne seden Grund und kand immer einen Borwand, wieder von neuem anzusangen. Rach einer nervösen Krise mit Halluzinationen batte sie ständig das Bedürfnis, sich die Hände zu waschen. Sie sielt ihre Hand immer für schwung und besteckt, und dreißige, werzigmal töglich lief sie an den Waschisch, sogar nachts kand sie auf, um sich zu waschen. Bon den Händen ging sie zum Gesicht über, dann zum Mund, den sie innausärlich aussphilte. Das Rädchen seinder sich dabei sehr wohl, gibt seldst zu dassphilte. Das Rädchen ist über sie kann dem Janpuls nicht widerstehen, und wenn man sie am Taaschen zu verdindern sucht, dat sie eine nervöse Krise durch zumachen. Der Ausenständt ausgerhald ihrer Familie bei einer Berson, die Einstug auf sie hatte, heilte sie schreistlich von ihrer mangenehmen Leinfluß auf sie hatte, heilte sie schreibigenen Beidenschaft.

fabrik Gebr. Rubn-Buhl burch einen Pistolenschuß verletzt. Weißhaupt, der sich mit brei anderen Maschinenarbeitern auf dem Heimweg befand, hatte den Rutscher gedeten, ihn und seine Begleiter aussischen zu lassen. Der Rutscher verweigerte dies, hielt aber in turzer Entsernung wieder an und erweckte daburch bei den Leuten die Meinung, er wolle sie nun mitnehmen. Uls diese aber eiwa 3-4 Meier nahe berangesommen waren, drehte er sich herum und sich of eine Pistole auf die Arbeiter ab. Die Rugel drang dem Weißhaupt in den Leib und blied im Rücken steden.

### Gerichtszeifung.

" Frankfurt, 14. Nov. Es hat großes Auffehen erregt, als im herbst borigen Jahres ber Intendant bes Frankfurter Operntaufes berr Jenfen ben Ganger Emil Borgmann, ber feit Sabredfrift ber Frantfurter Babne als Belbentenor verpflichtet har, bes Rontraftbruches beschulbigte und beim Schiedogericht bes beutiden Buhnenbereins auf Jahlung bon 18 000 MR berflagte. Beht bat Borgmann ben Spieg umgebreht und gegen ben Inten-banten Jeufen begm, gegen bie Reue Theater-Attien gefellidaft eine Rage auf Zahlung einer Entichabigung bon 150 000 ML angefirengt. Dieje Stiege tam gefrern bor ber funften gibiltammer gur Berhandlung. Die Rlage früht fich nach ber "Frif. Big." auf olgenden Taibestand: Borgmann batte im Commer 1908 ein glangendes Anerhieten für Die Mundener Bofbuhne, fating est aber gu Gunften bon Frankfurt aus. Denn Jenfen war perfonflich nach hamburg gu Borgmann gereift und halte ibm einen Bertragbentwurf borgelegt, wonach ber Ganger im erften Jahr 18 900, im sweiten 20 000 ML, im britten 22 000 M. Gage befommen und in ben großen Belbenrollen mit Forchhammer abwechfeln follte. In dem gur Unterzeichnung vorgelegten Bertrag fehlte aber, wie Borgmann gu fpat bemerfte, biefer Sab, und auch sonft fab fich ber Sanger arg entfäufcht, benn bon den versprochenen grohen Rollen befam er nur den Lobengrin zweis mal gu fingen. Borgmann berfiel burth biefe Raltfiellung in eine nervoje Abjpannung, die mit hachgradiger Gereigtheit wechselte. Bei ben Mimdener Bestspielen im Commer 1904 batte fich nun Borgmann mit Einwilligung ber Interdang für ein viermaliges Gaje-fpiet berpflichtet. Auf ein Schreiben ber Feau Borgmann, die befürchtete, baß ihr Mann wegen seines Zustandes nicht nach Minchen geben werbe, ichiefte Jenjen ben Regisseur Rorichen mit einem Argte nach Comburg, wo Borgmann wohnte, und der Argt beideinigte unter bem 7. Muguit 1904, baft Borgmann getfresgeftort und auf Monate binaus gu jeber Betätigung feines fünftlerifden Berufes unfahig fei. Der angeblich "geiftesgeftorte" Ganger aber fuhr nach Mund en und fang bort, wie verabrebet, am 14. August ben Erif im "Fliegenben Sollander" mit grobem Erfolg. Jenfen erfuhr die Fahrt nach Mindjen und noch am Abend des 14. August erhielt Borgmonn ein Telegramm: "Sie haben Dienstag, 1. Aug., borm, 11 Uhr, Probe bon "Lucia". Operintendang." Die "Lucia" pehörte aber gar nicht zum Spielplan Borgmanns, außerbem hatte er fich nach ber Borfiellung in die Behandlung des Nervenarzies Dr Brobfibrer in Schlierfee begeben. Er bat alfo brabtich um Erlaubnisberlangerung, erhielt bie Antwort: "Rommen, fonft Bontraftbrucht" umb als er ein Brugnis bes Argies einfchidte, telegraphierte Jenfen gurud: "Gingefanbtes Utteft nicht gomigend. Muß auf sofortigem Eintreffen besteben. Antlage auf Kontraktfruch wird eingereicht. Gleichzeitig hatte Jensen dem Intenbouten Poffart in Milneben belephoniert, er milfe barauf beftelen, wenn Borgmann wieder gefund sei, das er in Frankfurt fpiele und nicht in Munchen, Daramfbin teilte Boffart bem Sanger mit, beg er ifin nach ben Sahungen bes Bilhnenvereins an ben beet melleren, früher vereinbarten Abenden nicht mehr auftreten laffen. tonne. Mun fuhr Borgmann nach Franffurt gurud und ftellte fich bem Intendanten gur Berfügung. Diefer aber war am 28. Muguft vach Berlin gefahren, um fich mit nangebenben Verschilchkeiten bes Bilhnenbereins zu besprechen und reidte binn am B. September bie Rlage auf Bablame einer Bertragoufrofe bon 18 000 M. wegen Rontrofibruche gegen Borgmann beim Bubnenichiebsgericht ein, Das Berfindren bor bem Schiebspericht bemerte fieben Monate, enbeie aber am 19, April 1905 damit, daß die Klage bes Intendanien abgewiefen und ber Bertrag gwifden Borgmann und ber Intenbong fur aufgeloft erflatt murbe, und giver bom 16. August 1904 ab. Dumit war grar feftgefiellt, bag fich Borgmann beines Nontraftbrudges fauldig gemacht hatte, abet er befand fich durch bas Borgeben ber Intendang in einer außerft folimmen Loge. Seine Glage war fin feit Angust 1904 gesperrt, eine andere Stellung fonnte er, folange die Anflage wegen Kontraftbruches gegen ihn ichtvebte, nicht verlangen, und ba er fein Bermogen befigt, geriet er in die bitierfie Ret. Da bie Schauspieler und Sanger fich berpfifichben milfen, bei Streitigfeiten nicht bie orbentlichen Gerichte, fonbern nur bas Bubnen Schiebsgeridt angurufen, fo lieft fich bie Aufldjung bes Bertrages auch nicht ansechten. Aber es gibt im B. G. B einen § 824, welder lautet: "Wer ber Begrbeit gumiber eine Tatfade behamptet ober berbreitet, bie geeignet ift, ben Rrebit eines II beren au gefährben ober fonftige Rachtelle für beffen Erwerb eber Fortfemmen berbeiguführen, bat aus eniftanbeven Schaben auch bann gu erfeben, wenn er bie Wahrbeit swar nicht fennt, aber fennen muß," Auf blefen Barngrapben ftfibi fuf bie Rloge. Gie mocht bem Intenbenten gum Bortourf, baft er mot bloj, bie Rlage wegen Kontrofibrude eingereicht, fondern and bie größeren Bubnen und die Breffe von dem angeblichen Koniralibrud in Renntnis geseht und baburch die Laufbafin bes Schwere boll frandig bernichtet babe. Die Antolie bes Magers erfucten mit Madfict auf die Rollage bes Alfagers bas Bericht, guradfit wenigstens ein Teilurteil in Sobe ber ihm entgangener Cape im Betrage von 27 000 M. zu erlaffen. Rach Anhorung beider Paricien erflärte der Gerlichtshof, bag bas Urteil in Diefer Sache am Montag ben 20. November verffindet toerben foll.

## Cheater. Runft und Wiffenfchaft.

Reues Thenter im Mosengarten. Die gestrige Borstellung von Herblah's "Echtrosvennest", die im übrigen unter recht glüdlichem Zeichen stand, endete schon um 10 Uhr 25 Win. hatt um 1034, wie auf dem Theatersetiel zu lesen stand. Eine wirklich geschiedte Kitung mütte eigentlich wissen, welche Zeit ein so oft gegebeness Stud in Anspruch winnut!

Frantein Anny Lab, unfere jugendliche Hofvernfängerin, bont beren fisherigem Birfen an ber biefigen Bubne und namentlich ihre Bufft im "Figeuverbaron" in angenehmer Erinnerung fieht, het bergangenen Montog in Seibelberg die Agathe im "Freificht" gestungen und Seibelberger Blättern zufolge einen fchünen Erfolg geschalt. Nach ber großen Arie fund fie auf offener Seene Beifall.

Dufvpernfänger Emil Banberftetten wirfte vergangenen Sambtag in Eglingen (Burtiemberg) an einem Rongert des bortigen Burgungefangbereins mit. Der "Echn. Mert." berichtet fierliber folgendes: "Der Wrahh. Hofsvernionger E. Banderfreiten aus Mannheim, ein Freund des Bereins, eroberte fich wiedernm im Sturm die herzen der Jubbert. Besondere im Vortrag von Sander "Teilung der Erde" und einer Arie aus befien "Schöpfung" fam feine flangeolle Beiglimme zu iconfere Untsaltung." Philhermonischer Berein. Ueber die "Sociata de Con-

certs des Ingruments Anciens". Die der Bhil. langung einer Majorität zu Bemüben.

barmonische Berein für fein 2. Konzert, Dienstag den 28. Revember, engagiert hat, ichreibt Dr. Leopold Schmidt int "Berliner Zogeblatt" u. a. folgendes: Musica rediption. Die auslibenden Mitglieder der Societe fund ihrer fünf Safabejus, ein Birrusje auf ber Biela D'Amour. Gein einft 10 beliebtes Inftrument fennen wir noch aus Megerbeers "Sugenotfen", wo ihm die Begleitung der Romange des Ravul im ersten Afte übertragen ift. Der Ion ift bon einer Schonheit, daß mun nicht begreift, wie bas Inftrument hat außer Gebrauch tommen Frau, Cafabejus-Dellerba bertritt bie Distantojole Mitfranfreide, nach ihren fünf Caiten Quinton genannt, Das Quinton bat einen lieblichen, hellen Mang, ift fleiner wie uniere Biolint, bat aber einen beträchtlich boberen Schalltorper, Marcel Cafas befus fpielt bie Cambe, einen Borlaufer bes (fünffaitig) Bioloncell mit Meifterichaft. Der größte Rünftler aber ift wohl Et. Rannn, ber auf feinem breifgirigen Rontrabaf fcbier Bunberbinge berrichtet. In einer Sonate bon Borghi fur Biola b'Amour und Rontrabaff, in ber bas tiefere Infreument gumeilen Die Biola überfteigt, ließ er Flageolettone bon einer Beichheit und Rundung horen, wie fie auf unferen Kontraboffen unmöglich find. Den Streichern gefellte fich auf bem Zafteninftrument bee Beit Fraulen Marg. Delcourt, eine gefchidte Clavecinifiin und geschmadvolle Rufiferin. Ebenso intereffant wie die Inftrumente und ibre Bectreter waren bie vorgeführten Rompofitionen. Das find burchaus feine ichnolonenbafte ober barmloje Rolofojachelden. Der Bufammenflung ber Instrumente brachte es gu fiberrafchenben Birfungen. Beder von ber Bobligfeit, noch bem pifanten Reige, noch ber Bulle ber Farbennwancen tann man fich, ohne gehort gu haben, einen Begriff moden,

Dans Müdiger-Lieberabend. Man ichtrist und: Den Freunden unseres früheren Hoftheatermitgliedes, hand Müdiger, jehr in Dreeden, wird die Nachricht willfommen sein, daß dieser Ansang Januar einen Liederabend in Manuheim gibt. Die Begleitung am Flügel hat der Direftor der hiefigen Hochschufe für Musit, With. Bo p. gugeige Vorwerbungen nimmt die Dofmusitalienhandlung De d.e.l. bereits eriozeen.

Dedel bereits enigegen Graufein Leonie Meinert (Lea Maber) aus Mannbeint. Opernfongerin am Stabitheater in Barnten, fang am 10. b. M. erstmalig die Genus im "Tannhauser". Heber das Debut schreibt die Barmener "Allg. Stg." wie folgt: "Die schwierige und nicht sehr dankbare Bartie der Benus gab Fräulein Leonie Meinert Gelegenheit, ihre Rrafte gu erproben; ber Gesanteinbrud ihree Leistung war burdous befriedigend, gumal wenn man annimmt, Die junge, lafentbolle Unfangerin gestern gum erstenmal biefe Rolle bertorperte. Gie berfligt bor allem fiber eine impojante Erfdeinung und über gutes, wohlgeschultes Material, Die Stimme llingt in allen Lagen ebel, und fpricht auch in der Höhe leicht an. Rochdem fie ihre anfängliche Befangenheit rafch überwunden, zeigte fie auch im Spiel gute Anfabe, boch bat fie natürlich baritellerifch noch viel zu fernen." - Die "Barmener Beitung" aufert fich abnlich; fie fast ihr Urteil babin gusammen: "Statur und Stimmfraft unterftihen bestens bie lobliche Absicht ber Rünftlerin, bie nicht allge große Ungabl ber bochbramatifchen Gungerinnen gu vermehren. Bir glauben bestimmt, bag Fraulein Meinert in ihr Bad hineinwachsen wird, benn wenn auch vorläufig nur bescheibene Un-sabe fünftlerifcher Gestaltungefraft vorhanden find, so erschienen boch bie mufifalifde Sicherheit, Die fclagtraftige, ben Theaterraum mubelos fullenbe, freie Sobe bon guter Borbedeutung, Indem mir ber Befangenheit bes erften Auftretens und ber Schwierigfeit ber Molle voll Rechnung tragen, gestatten wir und, bie Sangerin barouf hinguweisen, bog ein eeble Aussprache, eine forgialtig behandelte Mittellage und ein möglichfter Ausgleich ber Regifter Borbebingungen für eine fünftlerifche Birfung find. Ein bautigeres Erfdeinen auf ber Szene burfte bie notige icaufpieleriiche Wemanbtheit zeitigen und die Debutantin balb für Die großen Auf-

gaben ihres Saces geeignet machen."
Sochiculunchricht. Der Großbergog von Oldenburg wurde von der Dangiger Zechnischen Hochschule zum Dr. Ing.

Reihel's Over "Die Barbarina" erzielte in Wiesbaden damf der guten Aufführung einen äußeren Erfolg. Der Komponist und die Tarseller wurden mit den üblichen Hervorrusen geshrt. Des sinstiterische Gewinn erscheint dagegen It. "Arts. Lie," gering. Das am sich riche üble Guset, die zur She südrende Liedelei der Tängerin, ist zu äußertich theatralisch behandelt. Die überwiegend ellestrische und sprode Rusit scheint zu sehr auf schweren paußetischen Ton geitunnt.

"Mama Kelibri", Schmistel von Senry Bataille, hatte Dienstog bei der deutschen Uraufführung im Stadtibeater in Würzburg trop der ansgezeichneten Wiedergade der Titelrolle nur einen schwachen Erfolg, Am besten entsprach der gweite Att. Das Stüd enthielt viel Unwahres und Sentimentales.

Die Internationale Aunftaudstellung in Benedig ichlieft mit einer Gesamteinnahme für vertaufte Aunstwerke in der Debe von 491 850 Lire, wovon 27 148 Lire auf Deutschland fallen. Im gangen wurden 789 Werke verlauft.

Das deutsche Theater in London hat den Engländern gunt ersten Mal Gjörn fond "Fallissem ent" vorgesährt. Das Sild hat auf die Kritis einen tiefen Eindruck gemacht und wird nun wobl sedenfalls auch in einem englischen Abenter zur Anfführung gelangen. Ein englischen Blatt bemerkt: "Solche Aufführungen und solche Stücke rechtsertigen die Existenz eines fremden Theaters in unserer Mitte."

Der befannte Barifer Berlagsbuchhanbler Charpentier ift ge-

## Leizte Nadrichten und Telegramme.

Rolonialdireftor Gropring gu Sobeniobe.

(Brivatielegramm unferen Berliner Bureaus.)

Is. Berlin, 16. Nov. Die Ernennung bes Erbprinzen
zu Hobenlohe-Langenburg zum Kolonialminister wird von den
Blättern im allgemeinen sym pat his ha ausgenom und nicht derschwiegen wird, daß der Erbprinz disher teine
Gelegenbeit batte, sich mit kolonialen Dingen vertraut zu machen.
Die "Nat.-Ig." schreibt dazu: Schweren organisatorischen und
parlamentarischen Ausgaben geht der neue Kolonialminister und
hoffentlich künstige Siaatssetrefär im Reichskolonialamt entgegen. Ihre Bewältigung wird ihm nicht zulest daburch ere leichtert werden, daß, wie wir zu unserer Besriedigung hören, die hervorragende Arbeitstraft des Geheimrats Hellserigen, der in die Direktion der Anatolischen Eisenbahn übertreten will, dem Kolonialamt für die nächste Uebergangszeit noch erhalten bleiben wird.

### Der preufifche Bollefdulgefebentwurf.

(Bribattelegramm unferes Berliner Bureaus)
Hs. Berlin, 16. Nob. In einer Polemit gegen die "Arensseitung" über das Bolleichulgesch schreibt die "Ankl. Korc.": Zue gegentwärtigen Mechastage gehört auch, daß die Gemeinden in Breufen mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde Simultans ich uller errichten können, Wenn die "Arenszeitung" diesen haten aus mit und verteidigen und siederstellen will, wird sie nicht nötig haber, sich wegen der Bertändigung mit dem Bentrum zur Erlandung einer Maigriffet zu bemüßen.

## Der Ausfinnb ber frangbiifchen Arfenalarbeiter.

\* Soris, 16. Mob. Die Arfemalarbeiter bon Coulon beiber beifdieffen, ben Anstrand fortanfeben. Gamtliche ermanifierten Mebetice bon Breft und bie Induftrfearbeiter ben Bortent beidelbeiten, mit ben Arfenafarbeitern ber beiben Stabte, Die ben Unsftand forifetten, fich folibarlia gu erffaren.

### Rinig Rerl V. ven Rorwegen.

Bet Mame bes neuen Ronigs wird Rart V. fein. In einer Ronfereng bei bem Minifter bes Muswärtigen murbe geftern fefts gefest, bag bie Ronigsflagge purpurrot mit einem golbenen Somen fein folle.

## Das Mitimatum ber Machte an Die Bforte.

" Ronfrantinopel, 16. Rov. Die Aufforderung ber 6 Bertreter bei Michte an die Pforte, ihr Berlangen ofne weiteres Bogern angunehmen, mibrigenfalls effeftibe Depreffians. mittel einircten merben, ift beute erfolgt. Berlangt mirb Unnabme ber ginanglommiffion für bie brei magebonifden Probingen fowle bes bon berfelben bereinharten und von ben Brifchaftern angenommenen Beglements, fetner Berlängerung ber Bollinichten bes Geweralinfpetiors hilmi Mafdia, Erneuerung bes Konicoftes ber an ber Reorganifation ber Benbarmerte beselligten fremben Offigiere, in beiden Ballen auf I Siebre. Das Schriftfills enthall auch die Anfindigung, bag die Entrangmidte ihrerfeits die Manbate bes Fibliagenten auf blefelle Brift ausbehnen.

Die beutsche Regierung folog fich allen Biahnabenen an, bie von ben Diagten ergriffen murben, um bon ber Pforte bie Hangline ber Finangagenien und ihres Brogrammes zu erlangen. Die beutiche Dlegierung mirb jeboch fein Rriegofchiff gu ben Mottens fundgebungen entjenden tonnen, ba fich tein beutiches Relegsichit?

bie Pforte bie Freitog bas Ultimatum nicht annimmt, foll bas biterreichtige Arenzergeischwaber am Samstag in Ges oden und bie Richtung nach der Bestart.

### Die Unruben in Rufland.

\* Beteraburg, to. Dep. Gine amiliche Dittellung fiber Die Unrugen in Rengiabi

meibet, bağ insgefaut 18 Perfonen getötet, 8 ihren Ber-lehungen erlegen find; 2 Offigiere und 81 Marinefoldaten und gloll-perfanen wurden verwundet und b Saufer niedergebranut; 6 Offigieremohnungen, 148 Runfliden und b Wohnhaufer wurden geplanbert. Alle Meuterer und Blunberer wurden verhaftet. Beim Appell fehlten 34 Matrofen. Die Unierfuchung wird energisch be-

trieben. Mach ihrer Beenbigung beginnt ber Broges. - Betereburg, 18. Rab. Dem Befchluffe bes Bentralttreiffomitees.

### wieberum ben Beneralftreif beginnen gu laffen,

folgte bisher ein großer Teil ber Cifenbahner, fast alle Mebelter in ben Fabrifen, Buchbrustereien, bie Geger, fomie bie Brociter einzelner eleftrifchet Gefellichaften. Beute erfchelnen foine Beitungen, Batrouillen durchgiehen bie Giabt. In einigen Sinditeilen follen auf Befehl ber Boligei bie Sauselngange und bie Torwege von 8 Uhr obends verichloffen gehalten werben. ton verlautet, über Beiersburg folle ber Arlegsguftanb bet-hängt werden. Die Bebolterung ift fehr beunruhigt. Bu ben Vorstödien find bie Buben wieder mit Brettern vernagelt. Die Berfuche Streifenber, eingelne Fabriten frillgulegen, murben bon Arbeitern blutig vereitelt. In berichiebenen Sabrifen gab es babet Tote und Bormunbeie. Die Sogielbemotvaten beben angen bie Bentichen und wollen, wie verlaufet, beutfche Meiche-angehörige. unter benen fich viele Fabrifarbeiter befinden. angreifen. Babireide Ginmobner uerlaffen bie Stadi auf Dampfern.

Betersburg, 10. Rev. Der Raifer und Die Rate forin find mit Rinbern von Beterhof nach Baratoje Gjelo Doergestebelt.

But Ubrigen Reich icheint im allgemeinen wieber Rube gu bertiden. Es liegen und folgende Draffinadrichten vor: 20 arichau, 10. Rov. Die Stadt ift enlig. Die Gau-

Ien find wieber offen und merben non Truppen bewacht.

Das Blatt "Echo" ift wieder erichieven.

"Mastan. 16. Nob. Hier herricht Muhe. Die Stodtvertreier bereiten die Wahl eines neuen Würgermeizers vor

"Warschau. 16. Nob. Eine Berfammlung den Arbeitern
und Keamten der Marschau. Wiener. Bahn und der Weichfelbahnen beichlet, vorläufig bie Arbeit mieber aufgunehmen. Der narmale Betrieb foll wieber am 17. Pheneumber beginnen. Dier find viele politifche Berichlichfeiten per-

\* Brestau, 16, Nov. Die fonigliche Gifenbalnebereftion teilt mit: Der gefamte Berfebr nach Rugland wer Bobweleenete und Brebe ift wieber aufgenemmen.

### Bauernunruben unb Rirdenicanbungen.

\* Petetsburg, 16. Rov. In bem Dorfe Matinowla, Diffritt Gerbolet, jagte eine plunbernbe Menge Tiere in bie Rirme.

### 42 Rirdenfdfinber

murben darauf von ben Bauern auf bem Rirchplage intge dalagen

### bevor Militar tam.

Bie aus Rafan gemelbet wirb, ift bie Gtabt infolge bes Musftanbes feit 16 Zagen ohne Beitungen.

Mus Rirffanow (Proving Tanbow) wird gemelebt, bag bie Unruhen unter ben Bauern immer mehr um fich greifen und fich in Brandftiftungen, Blunberungen bes Grundbefiges und Diebftablen augern.

### 25 Stantegüter wurben verwühret;

anbere werben nur burch bie energifche Gegenwehr ber Ginmohner bor Pilinberungen gefchitt. Die Truppen erweifen fich nicht als gureichenb.

\* Donauefdingen, 16. Reb. Der Fürft gu Burftenberg veranstaltete gestern eine Fuchsjagb, an ber ber Raifer und bie übrigen Wafte tellnahmen. Der Raifer erlegte 28 & II d f e, einen Dads und brei Safen. Beute ift hodmitbjagb. Die Abreife bes Raifers erfolgt am Freitag Nachmittag 5 Uhr.

" Ronftantinopel, 10, Dos. Morgens 2 Uhr murben in ber Großen Beraftrage Bomben geworfen, welche Stinfer und bie Elrafic beichabigten.

### Dollswirtschaft.

Manubeimer Martiderickt vom 18. Nov. Stred per Kir.
An. 1.80 des An. 2.80. Deu R. 8.00 des M. 0.00. Antesseln M. 3.50, bessere Al. 4.50 des M. 0.—, Bodnen per Pst. 00—00 Kin., Vlumenstodt per Stad 80-40 Kin., Svinat ver Borton 0.15 Kin., Witmenstodt per Stad 80-40 Kin., Svinat ver Borton 0.15 Kin., Weissell ver Stad 8-10 Vio., Beissent 100 Stad 6-8 M., kodlendt, Der Stad 60-10 Psa., Apsisalat ver Stad 60-08 Fsa., Erderedt, Der Stad 60-08 Ksa., Kodlendt, Der Stad 60-08 Ksa., Karolten 60-10 Ksa., Kodlendt ver Gortion 00 Psa., Eellerie v. St. 8-10 Ksa., Karolten 60-10 Ksa., Kodlendt, Der Stad 60-08 Ksa., Karolten 60-10 Ksa., Kodlendt, Der Stad 60-10 Ksa., Karolten 60-10 Etad 60-09 Ksa., Kepiel ver Std. 60-10 Ksa., Karolten 60-10 Etad 60-09 Ksa., Kepiel ver Std. 60-10 Ksa., Karolten 60-10 Etad 60-09 Ksa., Kepiel ver Std. 60-10 Ksa., Konlender 60-10 Etad 60-10 Ksa., Operation 60-10 Ksa., Karolten 60-10 Etad 60-10 Ksa., Operation 60-10 Ksa., Karolten 60-10 Etad 60-10 Ksa., Operation 60-10 Ksa., Operati

Bur Reiterbamer Getreibeverwiegung. Der Rotterbanter Andfind ber Andenrbeiter beginnt feine Wellenbewegung immer bebroliter auch noch Weitbeutschland bin fersgupflangen und bie Serforgung mit Enfuhrgetreibe gu unterbinden. Die Berlaber fteller fich im wesentlichen gegen die Benichung der bermutlich eine genicht Angabl von Arbeitsträften überführig machenden automatifcen Begen, nerunter untilrlich auch der gange Elevatorenbetrieb leiben mühre. Selffamenverse kan num, jo ichreibt die Köln. Ilg. der "Bersen rheimischer und nechfällischen Geireibe-Importenre" sich auf die Erite der Aussändigen gestellt, offender, um seinem augens blidlichen Interesse an der Kerkeischessung um Ware zu genöhen, jeden anseiselbeit uneingebent der gesährlichen unrallichen Werung einer berartigen Stellungnabme und Beglinftigung. Anberfeite linden die eheimifch-wegrfallichen Müllerfreife bas allergebilte Juleusfie an bom Giege ber Elebatorenbeigher und an ber Renerung ber aufematifden Berwiegung gegentber ber rudfündigen Gewichtelburtolle burch bie hand. Gie mußten bie Unverlabung mit Blebatoe und aufamatischer Gewichtsteftstellung umfo freudiger begrüßen, als auf solche Weise gleichzeitig eine Art mehr ober meniger intenfiper Borreinigung bes Gelreides bewirft wird, die den Alenehmer der Berrollung und liebernahme von unreinen Beis mildlungen, wie Sand, Stand, Keinever Sämereien uffer, überhebt. Mm Montag bat fic bern auch ber Bertiant ben eheinifchmefifalle feben Briefgerbandes bant Berband benifcher Miller mit ber Breischen Aroge beschäftigt und falgendem Bechlüchertog einunktig zwechimmt: "Ber betrochtet die Einfildrung von Gebateren mit aulamstifder Berwiegung bei der Umlading von Gerreide für eine Gerselkbummung und einen Fortschritz zugunften der allgemeinen

wirtifdaftliche Intereffen. Bir bleiben bestrebt, biefe Ginricht. ungen mit allen gu Gebote frebenben Mitteln gu forbern. Bir bebauern bei Streif ber Rotterbamer Weitelbewieger aufft febhaf. telle, eroditen aber die nigitation bes Bereins themifder und wellfalifcher Getreibe-Juporieure und auberer goguniten ber bisberigen Bermiegung für verfehlt."

Divibenbenichagungen. Elefteische Strabenbahn in Bresfau wieder 54/2 Brog. Union Baugefellichaft auf Aftien in Bertin minbestens 71/4 Grog. (wie i. B.), handelspinite Belle Alliance in Berlin wieder 7 Brog.; Farbenfabeisen vorm. Friede, Baber n. Co. in Elberfelb wieber 80 Brog., Roftheimer Cellulofes und Bapiers

fabrif mehr ale im Borjahre (bamala 19 Brog.). Wemfelfiempelftener. Im Reichtpofigebiet murben im Oftober an Bechfelftempeliteuer vereinnahmt E4, 1 100 846, bom 1. April bis Enbe Ofiober E4, 7 016 978 ober Mt. 881 007 mehr, im gangen Deutschen Meich MV. 1 288 788 begiv. MV. 8 880 413 ober SR. 871 170

### Bafferfiandenachrichten im Monat Rovember.

Begelftationen			中山	tun			
pom Hheim						10.1	HemerInneen
Ronflant : :		3,41	8,40	B/42		-	A Desired
onathatint		and the same		B.37	200		MARK & 1164
Section and the second section is a second s	9,92	5,000	2,63	0.14	3,03	200	Mobs, 6 Hor M, 6 Hor
Charles Co.	3740	26/01	4.01	4.90	III NO	4103	ADDR. G HOE
Conterburg	8.97	4.05				4,71	
Mermersheim.	B.C.		3,70	4,55			Hel., 12 High
Wanufelin	3.出本	8,65	馬相	4,29	4,70	4,68	
Maint	1,78	1,10			1,45	The same of	FP. 12 Hb
Dingen	1 60	mne		2,10		10	10 libr 2 libr
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	1,50	2,00		2,78	9,98	-	10 ilac
Roblens : 1 1 1	2.09	0.00		9,75			2 like
Hubrart	1		1,50				6 libr
poin Medar	100	The same	Alac	- Mary	in and	War and	
Stannietim						4,69	
Seithronn	1113	1,09	T'RP	4,70	1,89		B, 7 Bur

Beranmortlich für Bolitif: fitmara Occupier, für Runft, Feuilleion und Bermifchtes: Brip Rabfer, für Lofales, Brobingiales u. Werichtsgeitung: Bichurd Schunfelber, für Bolfewirtichaft und ben übrigen rebattioneller Zeil: Rari Aufei, für ben Injeratentril und Gefchaftliches: Brang Rirder. Drud und Berlog ber Dr. D. Deas'fden Buchbruderei. G. m. b. B.: Direttor Graft Miller.

### Bor Rurgem haben welche Weife man marten vorurteils folde Brufung burfte abgelaufen fein, und

wir gezeigt, auf verichiebene Gett. frei praft. Raum eine ohne Heberraidung ed ift jedem gu raten,

ebenfalls mat eine folche Probe zu machen. Wir find eben in ber gludlichen Bage, folde Ratichlage ju erteilen, weil bie Qualitat unferer Marte "Rupferberg Gold" berart ift, bafi fle auch ben ftrengften Brilfungen ftanbhatt. "Rupferberg Gold" wird in Qualitat, Weichmad und Betomm. lichteit von teiner anderen beutichen Getimarie übertroffen.

### Seftfellerei Anpferberg, Miniug.

Die Anofunftei 20. Gehimmelpjeng bubet mit ben ihr verbundeten vornehmften amerifanifchen Undfanftet The Braustreet Company eine große bemabrte Organijation für tenimanniche Erfundigungen. Borean für Baben und Die Rheinpfat; in Mannheim, D t. No. 7/8.

## Magen- u. Darm-Leiden

# Hausens Kasseler Hafer-Kakao

ale bervorragend wohlteender and leicht verdaulichen Kräftigungsmittel von teusenden von Aersten ständig verordnet. Nur echt in blauen Kartons & 1 Mk., niemals tose,

### 1497

# swangoverfleigernug. Prettag, 17. Rov. 1905, nachmittags 2 ther werde ich im Completate Q 4, b ber genen barr Kahlung im Erli-tredungswege offentlich per-

1 Kontrollfaffe, I Steffamer wagen, Pferd (France Wal-lach 7 jabria) u. I Haffet. Blandprim, 10 Hovember 1906. Ebeber, Gerichtvochpeter, C 2, 7.

Brima Baibftadier Rartoffet jomie frifches Tojelobit

### Ankanf Maufe

Preifen Mireviumen ber Mit. Borgellangeichternu Robel, tibren, Aupferftiche. Ceibitber se, gabie Brou ton fedende. Din jeden ERentug iner.

### Stellen finden.

Bin finderlofes tibenear im Bibeintand fucht ein gefentes Mabden für Rache

und Sanfarbeit. Rabered L. 10, 9, 3, Gl. Radmittegs ban 3-6 libr. Tucht, micht ju umg, Städenen, 2 bas alle Danbard, und burgt, Richt verfieht, ju fiemer Jam. (gutef Danb) für 1. Dez. 20. [v]. zefucht. O f. 10, 2 St. 1941

# ein grosser Posten

jetzt Mk. 10 .- per Stück

jetzt Mk. 16.- per Stuck zum Auszuchen, seitheriger Verkaufspreis bis Mk. 24.- zum Auszuchen, seitheriger Verkaufspreis bis Mk. 35.-

Verkauf ab heute Mittag 2 Uhr.

2, 9.

Sulzbach

Planken.

### photodocharante hard of Wir suchen zum sofortigen Eintritt 60314 bei hohem Gehalt

branchekundige

# erkäuferinnen

für Bijouterie, Lederwaren, Manufakturwaren, Schirme sowie

Kassenkontrolleurinnen. 5. Wronker & Co

für unsere Sp elwaren-Abteilung zum sofortigen Eintritt gesucht. 60 18

S. Wronker & Co.

### Lehrmädchen.

Mittell und in bie Ethie Wheinifiche Emublateif E # 17 2 # # # # 21 1 20/27.

# Learlingsgesucae

Gienagrapfiefund. Behrting gegen forweinge Berglinung ge-Offerens meter Ber, sons an bie Groed, bieles Claties.

## M 5, 9. Schloss-hotel Tel. 1727. Nachm dem Benirknamt. Haltentelle der elektr. Strassenhabs.

Ausschank des Mathäser-Bräu berühmten Dunkel 4/10 Liter 10 15 Pfg., Helles 4/10 Liter at 20 Pfg.

Gleichteitig ampfehle: Worztigliehen Mittagstisch in und auser Abenement, reichhaltige Spelackarte und Abendplatte, Naturreine Weine. Schla miblirie Fremstenzimmer mit elektrischem Licht und Dampfeisung un mitteen Perison. Maben gibe Stellen burch und frem R. Stellen burch

# Stellen suchen.

I. Reifefraft eit mehr. Jahren Bab., Württ. Bau., Dell. Biaty, Gliag-Pathe tilly eint remorn. einchend, übernimmt neben biefer Ehrigfeit ber Bertreiung eines beff. Danfel eutl. Soegalt, ob Ben-fie ien um Bertried ges Pravifien, Geff. Offerrien find unter A. E. 2003 burch bie Erpebet, erbeien.

Thetiger Baufmann, 29 3 nit, tuche, gericht auf nur fa.
Renauffe, Bagen ober Relle-posten Geff. Offerten unter ier 2000 au bie Erpb. bd. Di-Beiefel Diaben, bakim Rot allem erfa ren it, etmes naben un, funte bagentrer in beff. Saute telle. Rab, im Berlag, nubn

en geleines aut en pepti. Dine m gelegies qui en post, sein-bermadchen (Kondonnich) di Sielle Girfimpermittlung um Schulze, N. 4. 7. 2043 ordenis e Bradchen inches per vont pure Cettlen, ware un auch eine gansbeitung allem erruchnett Steffen Murrah

fice Schuabel, Merch Rosa Schuabel, Merch Inge 41, (Anderso). 1040

Mietgesuche.

Solder annand, gerr funt pur 1. Dezember mobt, Flammer, möglichft in ber Nabe best gannte bahnbois. Offert, mit Ureisani-unt. Nr. 2018 a. b. Groch, b. B. Junger, gebelb, Engländer juchs

Pension in bofferer benticher Familie. Off. unter it. bas b. n. an Stubolf Moffe, Mannheim.

# Zu vermieten.

P 4, 3, 2 Er, 1 eint, mbl. Bint. Gicheloheimerftrafe Rr. 1 die Penlion ju vermirten. Rab, Wittichart 106 B Gicheleheimerftrage Rr. 1 2 Bimmer und Rache ju ver-mieten, bis i. Dezbr, begiebb. Rab Birticaft, 80087

MARCHIVUM

# Nur solange Vorrat

# Es kommen zum Verkauf:

Donnerstag Freitag Samstag

ca. 300 Dutzend

Mur solenge Vorrat

# Damen-u. Kinder-Korsets

bestehend aus

Muster-Kollektionen und Lagerware

Serie I

Serie III

Nach Umban und Neu-Einrichtung meiner Musterzimmer sied mir diverse Möhel etc. übersählig geworles, die ich in dem Nebenladen meines @ Geschäftshnuses ausgestellt habe und

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen gegen Bar ausverkaufe.

Es befinden sich darunter:

2 compl. Mahagoni-Salons, einzelne Salon-Möbel, Modelistühle, Buffets, Fantasie-Möhel, Dekorations-Möhel, Stores, Portièren, Kissen, Stoff-Coupons etc.

Verkauf vom 15.—30. November.

Statt besonderer Anzeige!

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Belaunten die Trauermachricht, dass meine und Gattin, unsere Mutter, Schwester, Schwagerin und Tante

Alter von 49 Juhren, 11 Monatsu, Dienstag abend 1/410 Uhr nach langem schweren Leiden sanft verschieden ist 60204 Um stille Teilnahmen bitten

Die trauernden Hinterbliebenen: Georg Bender.

MANNHEIM, (Lindenhofstr. 20), 15. November 1965. Die Beardigung findet Fraitag nachmittag 4 Uhr von der Leisbanhalle

Todes-Anzeige.

Heute vormittag verschied plötzlich nach kurzer Krankheit unsere liebe unvergessliche Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter

Frau Elise Nieten

geb. Marme. Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Mannheim, Hamburg, Düsseldorf, Barmen, Dortmund, den 15. November 1905.

Die Beisetzung findet Freitag, den 17. November 1905 nachmittags 4 Uhr im Orematorium and dem hiesigen Friedhofe statt.

## Tanz-Institut J. Schröder

Ballhaus.

Mentag, den 20. November beginnt ein neuer

Tanz-Mursus worn um baldgefallige Anmeldungen bill bittet

J. Schröder.

Tanulchrer, & 7, 17, III Stock 

## Photographie — Weihnachten.

bildnisse), rornehm wirkend — nach neurstem Verfahren - als Weihnschtegeschenke verzüglich geeignet, werden im meinem Atelier zu mlasigen Preisen angefertigt. Bestellungen für Weihnzehten erbitte rechtzeitig. Hechachtend!

Tschentscher-Photograph D 3, 8, Planken.

# Danksagung.

Fur die vielen Beweise herslicher Theilnahme an dem uns se achwer betruffenen Verluste anseres nun in Gett ruhenden Gatten, Vaterr, Grossvaters, Schwagers

Karl Wahlheimer Dachderker

wir Harrn Stedtriker Zettelmann für die trostreichen Werte, zuwie für die zuhlreichen Blumenspenden und grosse Beteiligung zeitenz zeiner Freunde und Be-kännten zur letzten Enbestätte, unsern innigsten und würmsten Dank aus

Mannheim, (Q 7, 6) den 15. November 1905. Die trauernden Hinterbliebenen: Frau Wahlheimer Wwe. nebst Kindern

Gleichneitig beabre ich mich mitsuteilen, dass ich fas Geschäft meines sel, Mannes unter der gleichen Erma weiter führe und bitte das demealien gesebenkte Wohlwollen auch auf mich gütigst übertragen zu wellen. Mannheim, Q. 7, 6, den 15 November 1905.

Hochschtend D. O.

Mannheim.

Samstag, den 18. ds. Mts., abonds 9 Uhr

im Saale des Bernhardushofes.

Protest gegen die Judenmassacres in Russland.

Referenten! Regierungsassesor Dr. Friedsmann, Wiesbaden Harr J. Selowey, Reidelberg.

Bintritt frei

G 3, 12. -Inh, Fran A. Strass.

Heute Donnerstag Abend:

# Thermophor-Compressen

de ohne Pener christian gutinitage none tractile ples, and ein vorzügliches Mittel

Magenerkrankungen, Rhenmatismus, Neuralrie, Folgen v. Influenza, Seekrankheit, Unterleibs-leiden der Frauen etc.

Von ersten ärztlichen Autoritäten bestens empfohlen. Milehthermophore sum Warmhalten der Kindermilch während der gansen Nacht, Thermophor-Jagdmenagen, Militär-Kesset, Hausbaltungs-Gegenstände, Toermophor-Fusoplation, Tasenen- n. Muffwärmer, Therapeutische Artikel, Thermophor-Wassarbad, Thermophor-Massago-Apparat, Triplex\* nach Dr. Jeurdan, Vielfach prämilert.

Deutsche Thermophor-Aktiengesellschaft Andernach a. Rh.

Hier am Orio kändich bel; Friedr. Brött, Q 2, 1, 18111 & Müller, Gummi-waren, N 3, 11, &. Werlio, E 2, C.

Todes-Anzeige.

Gett dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe gute Mutter, Schwägerin und Schwester, Fran

mach kurzem Leiden Infolge einer Lungenlähmung im Alter von 18 Jahren heute früh V Uhr zu sich zu rufen. Um stille Teilnahme bitton

Im Namen der trauerufen Hinterbliebenen: Jean Haner. Jacob Hauer,

Mannheim (B 1, 5), Paris, 15 November 1905. Die Beerdigung findet Freitag auchmittags 2 Uhr von der Leichenhalle aus statt

Lebendfrifche Hollanber Augel-Schellfiche

Cabljau Husfdmit per Bio, 40 Big. Rotzungen

per Bib. 40 Big. lind foeben in feinner Were ein getroffen und empflicht

Carl Müller, E 3, 10 R 6, 6. Telephon 16tt.

Dame finte, from J. Metagor, Frankfart a. N., Benbotne so int

**MARCHIVUM** 

## Munitberein. Donnerstag, 16. Rop. 1905, nachmittags 1,4 Uhr,

Brobefür die Chorichule im Theaterfaal. sent

Holl. Schel fische per Dinib 35 Bg. Cabljau

jehr billig, empfte it. 10676 Georg Dietz,

& 2, -, am Marti Trieph. 559. Dollanderungelfchellfifche Cablian, Meriane,

Rotzungen billig. Offender Coles, Zurbote, Beitbutt, Matrelen, Sollander Bratbudinge

Bebende Bechte Bfb. IR. 1 .-Rene Summer, Rrabben, Delitategegeringe Undovis, Appetit Silb te.

Gemufe: und Bruchte. Ronferven neuer Grinte. Gund, R 7, 27

Telephon 227.

## Lugelaufen

dollettiet, gefledt (Manneten) Mbimbolen gegen Ginradungs gemibr und feittergelo fried.

# Extra billige Preise

vom 15. November bis

# Weihnachten

habe ich für sämtliche Waren in allen Abtellungen angesetzt. Ausserdem aber werden

Damenkleiderstoffe Kinderkleiderstoffe Blusenstoffe

am Stück und Reste

nur gute tadellose Waren, welche sich zu

Geschenken

eignen, durchschnittlich für die

Halfte

60291

des bisherigen Preises gegen bar abgegeben bei

F 2, 6. J. Gross Nachf. Marktplatz.

Barberel Printz. Brampte Bebienung. Tabellofe Mudiftbrung. - Magige Breie.

## Großly. Hoj- n. Rationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, ben 16. November 1905. 8. Borftellung außer Abonnement (Borrecht A.) Erftes Gafifpiel bes gönigl. italien. Opernfangere Signore Commodore Alessandro Bonci.

Oper in 4 Aften nach bem Italienifden bes Benbe bon 3. C. Gennbauer. Blufit von G. Berbt. Dieigent: Boillevald Rabter. - Regie: Engen Bebrath.

Der Derjog von Mantua Migolens, jein Lomarr. Buba, beilen Tomter . Sparafur ie, ein Bravo De Grafin, feine Gemablin . Northillo | Coffavallere . Uin Boge Der Derzogin

Boadim Remter. Denun Linfenbach. Rari Marr. Beity Roffer. Cara Derbit. Eherete Beib ....... Sona Boifin, Anne Garth. . Signore Ales-

\* Der Bergog bon Manina . sandro Monei. herren und Damen nom Sofe. Bagen, Dellebarbiere. Die handlung iprett in ber Stadt Mantug und beren Umgegenb, Beit: Das 16. 3abrhunbert.

Raffeneroffnung 6's, Uhr. Anig. 7 Uhr. Enbe nach 9 Uhr.

Wach dem gwetten att finber eine größere Baufe ftatt.

Grobe Gintrittspreife.

2m Grobh. Softheater. Breitag. 17. Rov. 1905. 16. Borftg. im Abonnement B. Stein unter Steinen. Schanfpiel in 4 Alfren von Dermann Subermann.

Kolosseumtheater Mannheim. Der Blatter von Ritchfeld. von Angengruner as

Grosse Variété-Vorstellung.

Sensations-Programm!

**Vollständig neues Programm!** Les Figinis, Akrebatische Nenheit

Lou de Buplesses, Sonbrette Br. Alfons, Phinomenaler Flug-Balance-Akt. Evivette u. Fontaine, Luminose Susik-Spens Terka Semmeloff, die beste Excentrique-Soubrette Hilgert-Arkan Comp. "An der Table d'hote" Cart Bernhard, Bumorist

The Bounding Pattersons, Gresser Bar- c. Trambella-Akt Der g'scherte Maxi, Bayerischer Orig.-Baseradarsteiler. Bio Tableaux, die assesten Bilder.

Liederhalle E Sonntag, den 26. November, vormittags 11 Uhr

Concert

im Musensaal des Rosengartens

unter geft. Mitwirkung von Praul. Henny Linkenbach, Gr. Hofopernsängerin Harrn Albrecht Härleln, Musikdirektor

Der Vorstand.

Heute Donnerstag, abends 8 Uhr Vollständig neues Programm.

# Ousul

Emmy Busse | Soeurs Varena Tarwandungs - Thenrismen,

der berühmte französische Arbeitersänger. Engelbert Sassen

der populäre Rheinländer. Kaufmann-Truppe Kunstradfahrerinnen

Jim & Jam | Pin Carozzi kemische Pierrets. Harfenvirtuesia.

Gina Muratti, Vertragskünstlerin. Kelly & Ashby Grotesk-Billard-Sketch, Vitascope mit neu-n Bildern.

lm Wiener Café Apollo und American Buffet; Orig Ung Maguaten-Kapolle "Rakal", Dir. Jos. Rudas,

# Dennerstag, 16. Nov., abends 1/,8 Uhr

im Museusanie des Resengartens. Solisten:

Fran Alice Guszalewicz, Opernsängerin aus Köln (Sopran)

Herr Otto Spamer aus Mannheim (Violine). Orchester:

Die vollständige Kappelle des II. Bad. Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm I. No. 110 aus Mannheim.

# 0 6. 7 ---- 0 6. 7

Heute Donnerstag. 16. Nov., abends 8 Uhr Konzert meiner Hauskapelle. Französische Besetzung.

PROGRAMM:

1. Hochseitsmarsch aus "Sommernachte-Mendelssohn. Back. Ivanovici, 3 Donauwellen, Walzer . 4. Am Meer, Lied . . . Schubert 5 Coverture "Die weisse Dame" . . . 6 Concertstück für Filite. Bolldien. 

B. Berlin bleibt Berlin, Marach 10, Im frühlichen Zecherkreise, Potpourri Ehrhardt, I Liebesbrief, Polka

T. Kadetten-Marsch Eintritt frei!

Guangetrich protestantifche Gemeinbe. Ronfordienfirche, Conneistag ben 16. Rop. 1905, abenbs be Prebiat Ber Cabteifar Lemme.

Deutsche Kolonial - Gesellschaft. Ableilung Mannheim.

Deutscher Flottenverein

Abteilung Mannheim. Bu bem am

Donnersing, 16. Rovember 1905, abende 81/, 11fr im Kasinosaale flattfindenden Bortrag 300 bei Dettn

imterichtere De. Hannemann von Dlannheim über Deutsch=Südwest=Afrika

beehren fich ergebenft eingelaben

NB. Eintritt ist frei!

Die Dorftande.

Doft-Unterbeamten : Derein. Sonntag, ben 19. Robember, abenbe 1/28 Hfr,

Konzert

im Gaale bes Priebrichsparts ju Guntlen ber muter bem Broteftoont Jires Majegat ber Raiferin Angunta Bitoria liebenben

Stiftung Tochterhort der Bof- und Telegraphen-Unterbeamten unter Mitwirfung unferer vor ügt den Bereinstapelle fomte ber Gefangkapreitung.

Die Mitglieber werben biergu bottebft eingelaben. Gintritt 30 Big. - Ratten tonnen am Saal. Eingang in

Contractor Contractor

Zyklus kunsthistorischer Vorträge. Donnerstag, 16. Robember 1905, abende 81/2 Hhr im Sante bes Friedrichsparkes

### Vortrag bes Berrn

Universitätsprofessors Geh. Hofrat Dr Henry Thode, Heldelberg, über:

"Die bentiche nud niederländifche Malerei" (Fortfegung und Schluft bes vorjährigen gollus) und "Das Zeitalter des Aubens und Rembrandt" (burd große Lichtbilber erläutert).

Gar bie noch ftattfinbenben 2 Bortrage find Rarten für Richtmitglieder und zwar für einen gewöhnlichen Bind a.R. 2,— aus unterem bureau C., 10/11, II. erdältlich, für die Mittalieder find die Legitimations. reip. Damenta ten gultig. Die Karten find beim Eintriff in den Saal vorgugeigen,

Die Saalturen merben puntt 81/2 Uhr gefchloffen. Die verehrten Bamen werben gebeten, Die Dute ab-

junehmen, Ohne Rarte hat Miemand Butritt. Rinber find vom Befuche ber Bortrage ausgeschloffen. 30004/81 Der Borftand.

Weinrestaurant Austria Beute Donnerstag:

Grokes Schlachtfeft, moju gang ergebenit einiaber

Ph. Keller.

Annonces Annahme für alle Zeitungen u Zeitscheiften der Wei Mannheim P.2.1

Salatkartoffeln, einige hundert Jentuer, Bereibwurdig abjugeben, Geraitge Antenges unter a. 63041b an Qualenfirin

Gin Pri, fuct j. i De-Beberm. Geichaft als

Verkäuferin

Stelle, Geb gering, Dfi. u.R. 63048 b an Daafen. flein & Bogier, M. G.

Mannheim. 1-67 Gis j. Fel, bacht in ein. Konteffiens ob. Mannjefiur-weren u. Modemarengejchäft auf b. 1. Dezember Stellun ats Berlauferin Web ger na. Renguis vor-hauben. Off u L. 62619b au Haasensteln & Vogler.

Vermischtes.

Beim fam i enatend bes evang.
Beim fam i enatend bes evang.
Benfiondverents mube am
ieben Somnag, is, Kaden, im
nenen Konfirmandemaal ein
Schirm nu fild Ern. D. A ein
gaven verwecheit. U. felteugte Junklaabe wirn gezeier.
voar Arademiefte. 4.
Leitweife erba ten Soe im eine
der Ronnteeine Zchnendampfe
voalchmalchine, backe Abeite
unn gegen veringe Gedübt.
Griege Aripatmis an Fet, Nebeit
und Geid. B. A. Schurp.
Friedrichtel. If u. P. a. 4523
Kring alleinsteh kiltere Drau 60919 Gine alleinfieh. allere Fran errali ein Wohnpim, ale Gutgelt für geringe Denit einungen, mass Rab. Werberfte, 8, 2. St

Junge Frau, die in beileren 3 Saniern als enflet Rinner-m baen gebreit bat, empfieht fich ben geebten Berichauen im Servie ein a Tichbeden, von frau Maft, ten Bedenft. 1.

Bechstein-Flügel Bechstein-Pianinos. A. Donecker, L I, 2,

Entlaufen

ein Bernhardiner Dund, me II 3, 7, Beberhandinng.

Geldverkehr.

19,000 Mart ruf 2. Supothele gelucht. Rit errengen in ber Ergebt: on. neber EXIMEERS.

Bur Ausbentung eines funfi-gewerbl chen Unterverwend, was mit biel zu verbenen in, wieb Teilhaber mit ein gen 1000 Wart fluffigem

Rapital gefucht. Offeren unter Rr. 2027 an bie Greeber on bietes Baites. 9500 Mk. Reitfausichting fact tat fot im verfaufen. Geft. Off. uon Geibeltaufer unter Ser mite an bie Erpes bel Bigt, erbeien Belbe Daviebne um gu aud De unbt bietrei u. ichnellnens en obne Selbitgeber Printer, Bertin, Mit-ineine 9. Koneni, Griebig, ane

Ankauf.

Größeres

HR & LA S in mur belier Gelduftistage ber oberen Stadt ju fanfen go jucht. Anstiliprliche Angebete unter p fir, 30008 un bie Grpebtifell be. Blattes erbeiten. Bir faufen ju guten Preifen

Cognac-n. Endweinfaner Herrm. Löb-Stern & Cie., D 7, 15.

Mildgefcaft mir guter Runte geingt Labento lepotingt. Rabers Rheindamme strasse 60, Jahrn 1880 But er alterier Stindertwagen in tau en geinde Gieinbafte, Offigeisgrunder 88. 4. El gur Pfligerägrunour it ethattener Gieldrant if

Brillanten, altes Gold und Silber 10272

fanft ju ben bonchen Preifen. Jafob Riing, Colbarbeiter. & 3, 2. Teing ISS,

Blei!

Bebes Cnantum, fauft ju tochften Preijen und erbittet fich geft. Off. unt. Rr. 30652 a. b. Gyp. be. Mt.

wozu einladet

pr. Pid. 25 Pig.

um mein ungeheuer großes Sager von Roubeiten einigermaßen gu rammen, gu faft

36 mache nachbrudlichft barauf aufmertfam, bag nur Benbeiten in burchaus foliben Qualitaten gum Berfauf gelangen und bie Breife jest von

STE. 350 bis 45. - find.

Mannheim.

Breitestrasse.

T 1, 6. Telephon 185 T 1, 6. Frisch eingetroffen: ca. 18 Sorten

# uss- u. Seefische

Schellfische 11/2 2013 2 210. 14mm. p. 210. 24 210. Schellfische 4 000 0 min. ichwer v. wio. 2.4 wie. Badfcellfifche per pip. RIS pie. Cablicat im unstantit per Bis. 27 916. Seelachs im gungen gifch arr \$10. 18 \$10. Seelach's im Musiciniti per \$10. 26 \$10. grune Geringe per \$10. 28 \$15.

Solländer Angel-Schellfifche per Brund 42 Big.,

Rotzungen — Tafelzander — Schollen

\_\_\_ Salm = im Musfchultt

Seehecht - Steinbutt - Merlans

Seilbutt im Musichnitt per Bund 50 Bie. Täglich frijde Sendungen

Gete Monifendamer Bratbücklinge per Stad 3 Prg., per Dutenb 85 Pig.



grifde Senbungen von frifder inland, Schiachtung

Blutenweige Fettaanse per Bemib 75 unb 80 Bra.

Fette Suppenhühner innge Tanben junge Sohnen pon 1981, 1.20 an Frang. Bonlarben

Boularben junge Enten Riefen Dahnen 9 bid 8 Biund fdirott pon 281, 2,- bis 2.50

Spezialität diese Woche: Rapaunen

ea, 3 Pfund schwer von Mark 2,40 bis 3 20.



ū

H

12

S.

Bon großer Treibjagb:

Odenwälder Waldhasen grebe ben IR. 3,50 an, ffeinere bon IR. 2,20 an. Hasen-Ziemer - Haven-Schlegel linen-Ragout per Bfund 60 Bfa. Hasen-Ragout u. gangen Safen p. Bib. 70 Bi.

Ren

ganz und zerteilt, billigst, Rehziemer - Rehschlegel Rehragout per Pid. 40 Pfg. Eingetroffen:



Falanen. Billiafte Tagespreife.

Die wertvollfte Weihnachtsgabe

Lebenoverficherung jugunften ber Familie. Simed mith befonders porteil Gothaer Lebensverficherung bauf auf Gegenfeitigfeit ber altenen und geoften bentichen bintalt ihner Mrt. Dier tommen bie neis boben Ueberichnife ben Beifeiberungeneb ern unverführt jeigne und bie Brifigernigsberingungen find auberorbe flich gunte (Albertolbearfeit von vornheren, Unanischebarfeit und Belipolice nach zwei Jahren.) Rab te Ausfun i und Beipolice toftenlos burch

Vertreter: L. Eichler, D 3, 2, IL Tel. 3524. Rabus & Stell, Tel 183. — Carl Stell, B 1, 12, v. Khuon, L 17, 11. — Eichler & Jentsch, Emgering 5,

Meiner verehrl, Runbichaft bie ergebene Mitteilung, ich trot ber gegen mich gerichteten Machinationen und Rlugblattverbreitung, in ber Lace bin, meine Bei-pflichtungen gegenüber meiner Rundichaft voll und gang nachtulommen, indem mein Arbeitspersonal vollftandig Do bachtungevoll

G. Leiding,

Central . Reinigungs . Inflitut für Glas: , Sanfer. und Arottoir - Meinigung.

Mannheim, T 4, 20.

Telephon 2941.

F 7, 17 Vorderhaus, Otto Raichle. General-Vertr. der Lebensvers,-Gesellsch. zu Leipzig sucht stille Vermittler

Hypotheken- und Immobilien-Vermittlung.

# Mannheimer Fischbörse

E 1, 12 Adam Renling. Tel. 1673 Seute eingetroffen : Brat-Schellfische Fischborse grosse Schelifische err Pris 1011 25 Mil Seclachs I. gz. Fisch per Bib. 20 Big. im Andichmit per Eb 25 Big

la. weissen Cabijan fst. Rotzungen per Pinun 85 Qu. In große blanke Seemuschein

Specificatings per filtr mitte co. 4 Plans offen groogen 1 Pfried 60 Pfg.. 1/, Pfuen 15 Pfg. Mieler Bücklinge per Stück 6 Pfg.

Anguillotti - sässe Bratbückinge. Beden Tag von Grifch cebadene Gifche.

Manuheimer Fischbörse Adam Reuling. Tel. 1623.

## Zur Anitiärung

für Gitern, Bormunder und Rleibermacherinnen. Buch mir Unterzeichnete, bie mir vor I begie. I und & Jahren

Zuschneide-Akademie ausprage Weidner-Nitzsche Ausprage gerint aben und jest feitst am beiten beureiten konnen, was de gerint eben mit jest feitst am beiten beureites konnen, was die Entrebenhen mit publie Amel andenlunder Die Lebent oder in andere einen nicht bie den and bie bei dingert bei Kant ab fige andere beiten bei der die beiten beiten beiten der die bestellt ind die Beiten beiten beitelten beiten beite beiten beiten beiten beiten beiten beiten beite beite beiten beite beiten beiten beiten beiten beiten beiten beiten beiten beite beiten beit

ernende fportens beignbringen Bin erffaren Bornebenbet obnie ibe Grieb rfang find Awang und tolgen unr bein Juge ber pel, Cofmelher, Jel, Naby. Berg, Woler, Woler, Oblort, Share, Bolt, Higher, Schwiller, Geger, örl. Sein. "Ghrinsedt. "Jung. "Noth. Orlanber. Gtein, Dier.

. Ctobelbaner. Umere genauen Mbreiten find en phiser gebronftalt in errenten

Unabhängig vom Kohlenkonter u. -Syndikat.

Kohlen- u. Holzhandlung

Dammstr. 36. Tel. 3552. Dammstr. 36.

# Ruhrkohlen

Offeriere bis auf welteres aus anliegenden Schiffen Ia. Pettschrot, tehr stückreich Nuss I u. II, gawasah. a. nachgeslebt " " " 1.20 Nuss III, gawasahan u. nachgerlebt " " " 1.15 Nuss III disch. u. engl. Nusskonlen. gamisent. .. .. 1.00 la. Ruhrkoks in shen Körnungen Alles frei vors Haus bel Windestabnahme

won 15 Zentnern.

### Braunkohlen-Briketts "Grube Friedrich" (Spezialmarke). Alleleverkauf für

Mannhelm and Umgegend. 49797 Bel Abnahme van 20 Zentnar per Ztr. MR. 1. " 10-19 " Wenger als 10 Ztr. " " " LO5 fred Keller! " " 1.10

Mittelstrasse 35a u. 90. Neckarau: Kaiser Wilnelmarrance 21. Wald-

hasen son 2 all an Schlegel

Grijche

Schellfische

Seclachs "

Cablian

Biemer von 80 gig, an Ragont 60 Bra.

70 mb 80 Big.

Eatelobn in großer Andmagt.

nab Q 1, 5

Verkaul.

Sichere Existenz. Proguens und Garbiparens gefchaft n unbuntereicher Ge-urtob ber Mate uen Maunbetebne Ronferrent, einen Jahres imlah ban 9-10000 M. wege lereinabme bes elterlichen Be ta eit far ben bill pen Brei.

Bener nicht getragener Gerren-Baietot jur bide fi in nerthuren Bose Bose Bab. & Bose

Beir. Aleider 20.

billig abzugeben. 20445 3. Querfrage 4, II., mbil. noch Diffriers-Mantel weiter Din ittig

Gin gerfinniger & muppen in ber Redarvorftabt - Meller-ftrafe in fofett billig ju ber-

Naberes 2. Querftrage 18, Grammophon

befles Waterfeit fedell, erbait. (Um chaffungente S 1.0 UN.) re-ibmer

Menthanier Rendrege. stimmelich billing (done ; tilde Winter-Ware ; fireberlage bei 10-7) B. Quatram (Frl.)

Bollftanbige neue Sobnung - Ciaridians billig gegen or in verfen en, eine moberne Scharmingerein-richtung einennub Wo mein verending eine Saloneinrichtung eine Saloneinrichtung (Soin & Jautent,
emittung), swe bengtvolle
Rührneur eitung i Arinden
nommer erfebe, beiner ihreibeit
achterbeild, Bertiffe, Im sont
Zafchendibane, Chilonier, ein fconer Spiegetichvant, aus-

pebrick Sinte & Una exompte

1 Corplan notes in outl verich

L. S. 2 2, part.

P. S. Rinn then pone 10—12

unb 2—6 libr. Die Model merben
tear billig, 3:00ch mar gegen Bartaulting abargeten. 2000 Billig gu bertaufen.

l atte Geige, Corlo ple-bejm. Bervielfaltigungsappa-31/877 86. 12. 4.6 correrre. 2 Divam.

serfauft the be meb as Bearf. Telephent firm armointers beiliog Sacharias Copenheimer, Staff-Rahmafdine an new an

Granger. A 1, 6, 2001
Eine guie Kongertzliber tama
jn verfanten. 1290
En gurea Mubeltspferd in
verfanten. 1295 Naberes Langitrage 28.

Gröhered Agentur Gefcaft Commis

Diese Woche ganz besonders frisch

im Aussehnitt

bei ganzem Fisch entsprechend billiger

Erste Mannheimer Nahrungsmittel esellschaft m. b. H.

Verkaufstellen: G 3, 7. Schwetzingerstrasse 16,

mit ichuner Sanbidreit, ber aut ibenbarapheren lann und fich jum Weluch ber Rendechaft eignet.

n. Genansammerlichen unter Ihr 20 5 an bie ifrneb, bil, BL

Cuchtig Arbeiter für Chirurgifd, Tednifd und Schlauchmafchine bon anemarriger Fabrit fofort gefucht. Angebote unter Mr. 30634 a. b. Grp. b. BL Wie GRifer für Gebreibmaliffen ber unt Ginarbaten gebalen. Dierten unter Rr. 1969 an Die Erped D. Bi

fine bus Barean eines biefiger Archibamonlies wird zu toiort

Gehilfe ober Gehilfin elucht. Inchtennin fie er orbre Offerten unter M L noat? an

Saupt-Agent

für Mannheim bon gut eingeführter Dent-icher Lebens-Berücker-ungs-Wefeufchaft gegen Afrum und bobe Pro-vifinen gefucht. In-falls vorhanden. Derren mit guten Beziehungen in dürgertichen Kreifen belieden ihre Offerjen einzweichen unter &. 3.136 an kannen-senstein & Vogter A.-is., Kartörnhe. im

Gefucht gum baloigen @ tritt für Bureau in ber Rabi Mannheims eine tüchtige

perfett im Stenographieren und Mafchinenicherben,

Bewerber mit Renntniffen ber engl, u. frang. Sprache bervorzugt, steffee irt wird nur auf eifte Rraft. Off rt-n unter Rr. 30681

an bie Erp.b. b. Bia. Ankerwickler ift Gierch und Diebitom, Werfreng acher, Wechanifer für donernde Giellung be hoben

fofort gefucht. Elettrateduijde Werte Carmfiabt, B. m. d. D. Bite biefige Eifengrobhandlung

mirb eine fangere Rraft gur Giffe in ber Buchaltung gelucht. Off, neoft Zesquiffen unt. Ar. 30648 au die Gr-pedition de Wattes.

Mechaniker uni Rahmafdinenn, Fahrrabe Reparaturen in bauernbe Berlinng gefindt. 20018 Aug. Mapres. Heide berg.

Renfter- u. Threnfabeil uch durchand geweriaffigen, evergrüchen Welster

er bie entralieren n. beraiheren erbaibert erm nich. Dil nebft geugenstabilderfren und Angebe Tüchtiger, guverlüffiger

Medell-Schreinermeister

bon einer biefigen Mafchinem-fabrit gelucht. Offerten mit nüberen Angeben muter Rr. 30650

Befucht. [2011] 18 7, 33. Hausbursche

Süddentiche,

Rannheim Lit. P 4, 10, tia jangerer Sausburiche fann fof eintret E 5 8. 20.9 Maschinenschreiberin

(Poft), neusgraphiefungig gei der. Reis, Rechtsanwalt, N. 1, 4, 2006.

flo te Stenographiffen pur Be-Schreibmaichine jun Gine Edreibmaichine jun Gine trite per k. 3at. ober 18. Dez. nach Debeiberg genicht. Offeren unter J K. 30 poftin eind De beiberg er reitt. Der

Berfette Etinotypiftin nir ein erfies biefiges Sand per ofort und per I. Januar gefiedt. Mint Bewerbermunn, bie burchm bie Greed be. I. einreichen. Bemanozes Braufein im feinen Rundenbejuch gejucht. Rur unt, Dif, unt. Rr. 2053 an bee erp, b. BL meben berndfichtigt.

Franlein

gewandt in Stenograbble und Schreibmafdine (Spftem Remington) mit guten Reunt-niffen in Buchbaltung. Celb-

ftandige und angenehme Steftung. Geft. Angebote unter Chiffre 30537 an die Gr probition ds. Blattes.

3 Zaillenarbeiterin. 200 Gefucht ihr jeiert ein tucht, wertunftiges Rinbermabchen licht bnier vo Janten, bas and Lamerbenne verrichtet, be bo-em Lohn. Overren unter No. 1982 an die Er ebeton be M.

Junies gebildetes Frankein

Fflehrige Bilgierinnen bei bebem Berdienft font 2005 Grund Garberet, P. 5, 48a. Mehrere tüchtige füngere

Verkäuferinnen

mit vericiebenen Branche fenniniffen werben per woori gelucht. Befi Offert, in Beup tiffen, Gehaltennfpruchen und Baolograph e am Gerlings Warenhaus

Beinheim in Baben.

Stenolypistin,
But Melines for for the fines of the fines for the fines for the fines of the fin

Der geneinen genehr.
Deter ein neut Genemiffen mis-er fir besse en die Ernebit bu.

Burg, stodin, Beitedin, Saus und Jimmermadden weider foreit u. an i. Dese und arful in e probl. Siellenburen Distrubiufer, Q . 0 poet per l Joseph gebunt. Ausb Jungbulditer. U. 2. Er

con skabopen at mit band, the first jot, ge & 10, 4, fall and first ib—19 Jahr attes, british 221 ad diet pin Ritbelfen in bem Denfifialt gefucht. Gintreit infart.

From Wolff, som (Çin 1988bilen ornos, 1993. L 14, 16, part.

Mädchen Pean Gipper, T 1, 16.

**MARCHIVUM** 

Markistrasse

Marktstrasse

Erstklassige Einkaufsquelle in Damen- und Kinder-Konfektion Anerkannt grössfe Lagerbestände - Aeltestes Special-Geschäft am Platze empfiehlt ihre grossartig ausgestatteten Abteilungen in

Frauen-Paletots anliegend und lose, schwarz und farbig. Louisen- und Empireformen\*

Astrachan, Woll- und Seidenplüsch, Preise von Mk. 12.— bis Mk. 160.—.

Frauen-Capes, Uebergangs-Havelocks Regen-Mäntel in praktischen und eleganten neuen Formen, Preise von Mk. 8.- bis Mk. 90,-

Frauen-Kostüme und Kostüm-Röcke Unterröcke, Morgenröcke, Blousen und Matinées in allen Preislagen bis zu deu grössten Weiten.

Konfektion für junge Damen

und Mädchen

Reizende Promenade- u. Eis-Paletots Eskimo und allen modernen Phantasiestoffen, Preise von Mk. 8 .- bis Mk. 65 .-

Reizende englische Paletots dreiviertellang, in effektvollen karierten und gestreiften Cheviots, Covercoats etc., ferner aparte Regenmantel in nur neuen Formen, Preise von Mk. 15 .- bis Mk. 85 .-

Reizende Kostume in jugendlich schönen Façons in Rock- und Boleroform, sowie garniert und für Trauer,

Blusen, Kostümröcke. Unterröcke, Golfblusen in allen Preislagen. Reizende Ballkleider in Voile, Batist und Pongé, sowie Ballblusen, Theaterespes,

In Winter- und Sommer-Jacketts, Boleros sowie Costumen, Costumenocken und Blusen sind steis grosse Poste um die Hälfte des Originalpreises "Zum Aussuchen" am Lager.

Schürzen von der eintschsten bis zur feinsten Qualität.

Pelzwaren in grosser Auswahl nur prima Qualitat,



Hauskleider nur gediegene wasch-

nutem Mause wird per 4. Bezhr em schön möbt. Zim. (mit Schreib-tisch) von 3. Mann zu mieten gesucht. Offert, mit Preis-270 ad n. d. Exped.

Groker Meller the beie gafter in der Wefte, Nat't ju mitten grincht, Corten unter fir, 10422 an bie Erprott. ain, Blatten.

Win gebedter Logerraum n. 10-100 | n mit Geleichen-n luft ju muren gefund. Raberes in ber Erzebnion

## Wirtschaften.

Wirtichaft in hiefiger Ctabt wird per 1. Januar 1906 ein inchtig. Birt als

Zäpfler gefücht. Raberes burch

Mecker, B. 7, 12,

Bohnungen in per-Commer und Ruche 2. died Getenbau, neu bereichtet, aber

trotzdem sehr billig.

C 3, 20a

ebre Bohnung mit 1 Bimmer Rade u. Rammer 101. 3. v. 30544 6 5, 17a Bimmer a. Rilde

in verwieten. 2016 M 2, 13, 2, 61, 2 D. Jimmer M 2, 166, 4, 66, 3 Ranjarben-jumer ju v. Röb, 2, Stod. 1761

M 2, 150 berricaftliche Bobnung. R6, 3 ber bis 1. Dezember

T 2. 1 65. 3 Trenpen 3 ab. 4 gim. n. Rud. 1. verm. 20407 U 5, 9 Britenbau. Dre

au vermieten. Luifcuring 46 Trepren bod), per tofer

Mheinanit. 28 u. Si., ereionie Gerief. Rabdenien i onit. Rub. iene Andi. bei 1 Mor 11, 1400 M., n. Bide, Augertenftr. 16, 111 \*\*\*

## 7 Zimmer nebit Bubeh p. lipril 1006 ev. fof. in perin, wans Mab. 3. St.

Rheinvillenftr. 19 am Rhe'n) I prachtoolle IBob

Rheindammstr. 80

(offene Baumeife)

Talle fallfira e 9 4. Ct. ichian und Riide ju bermieten. 188 Imer reier bunder 4 in begim er I Wohnenigen im gefunder Lag Roberes Dafenftrage 10.

Elegante 3. u. 4.3immers webumgen mit Balfon . Magbfammer u Bad, Abeinsbammfrage 75. 3. v. 28407 Nab, Gramtich, Abbumput.

Theinaufratic 19,

A 3, 5 (Edillerplat) Pelle grob mobil, Bim. in berm 1911 B 6.22a gintiner an an fiandigen herrn ju verm.

0 4, 20 21 eine Treppe. r., gut mabl. Fimmer mit Schreibtich zu vermieten. 10 1) 3. 4 frin mobl, Wohn u D 7, 17a a. Stod, ein ge E Beit, an itr. Fri. gu D sone

E 3. la.

3 Treppen. Gin ichen miblieries Zimmer mit ober offer Penfion an ifraet, jungen

E 7, 3 1 Tr. schon midd Ein für 1 od. 7 Frauleit mit od shne Pensiot E7. 15 2. Ser, to mbl. Part.

6 7, 32

eine Treppe bech bubich mibb

H 1, 23 elegantes, gang Balfongimmer im 1 Eine an besteren fabt en Deren pe

H 5. 1 5 2c., mobil. Bim. an K 1, 13 1 2c., 1 5a 1a mol. K 1, 13 Bim. ait feparaten Ging. u. 1 eint. mobil. Bimmer fovort ja oer leten. 2019

K 5. 7, 2 2x mobil. Bimmer K an 1 ob 2 Serven 18 D. 160 K 3, 17 cm mobt Bemme Rüberes Laben 108 K 3, 28 % 2100 tentis an 1 ober 2 Settin in orm. 108

I. S. 2 4. St., bubices, gang nen mobt, gi mer in feo. Eing., forert aber 1. Dezember in berm wie M 4.5 joh au otrin. 2049. N 2. 2 ein idiou most. Sim-Rabered the motoridadi, 2041

P 2. 8,0. 2 Er., ein mobl Penfion ju bermieten. 30671

Q 7, 13 3 2r., mit Auslicht Schmefille etfit. 21 2. Stod midt, 3im fol. gr verm. 1918
R 1, 16 3 Tr., 2 gut möbl.
R 1, 16 3 in. m. 2 Betten u. Benfan ber lat, in verm. 1918
n. Nenfan ber lat, in verm. 1918

R7, 40, acten, groß, fcb. mobil, & allougimmer fofort gu permieten.

S 2, 1, 8, Stod linte ber Zimmer ju verm.

U 1, 7 3. St., I japon mobil.
U 4, 13 1 21. I., möbliertes
U Binmer an ben jung. Derin
ju berm. Br. 21 18. 2002 U 4, 19 fuon mort. Blogn mit dalfon feparat, 2 Er, an beif bertn ob Dame ju verm. man

Boditt. 8 3 Treppen fints, ein für 18 Mt. in vermieten. 1837 Colliniftr. 6 part., gut moot, herrit ju we mirten, Priedrichweing (U B, 16), F a. Eto.J. großes, iem möbt. Rim. an best. Herrn ju v. 1805 Lamebill. 21 4 Er., febl. mibl. Entficht p. l. Sin. p. v. 8.3. Ct. per Matferring 20, 1 Et i. ich Deren be ft. run, fam, an unt

Samehilletfit. 21 2. Gend

mit 2 feparaten Schlafpim.

## Schlafstellen.

H 8, 9 a St Ifa, Edini T 2, 16, 3 Treppen Sate Schlafftelle ja berm. 20100

# Kost und Logis.

E 5, 1, 4, St. Sin anstand, p. Mann in Koat und Logis, 198 P6, 19 27: Ren erritte eine portflatige Rade, Diner boppelt 90 Big emmit 60 Big, abenbiatte 50 Big, jonft berdiebene Speifen merben & la carie verubreicht. 29049 An einem gut, bürgt Rofteifch E tonnen noch einest ihrer. Derreit teilneh en. E L. 14

### Prima doppetten Privat - Mittagstisch

für Derren gu 70 Bis., Baffanen 80 Big. und Abendtifch gu 50 Pfo-

Abonnenten baran auf eiffam, ban ich ein fcones Simmer, auf die Strafe gebend, (ein-a-vie Schmolier), neu eingerichtet babr. fran 3, foos, P 2, 31/1